



Modulhandbuch

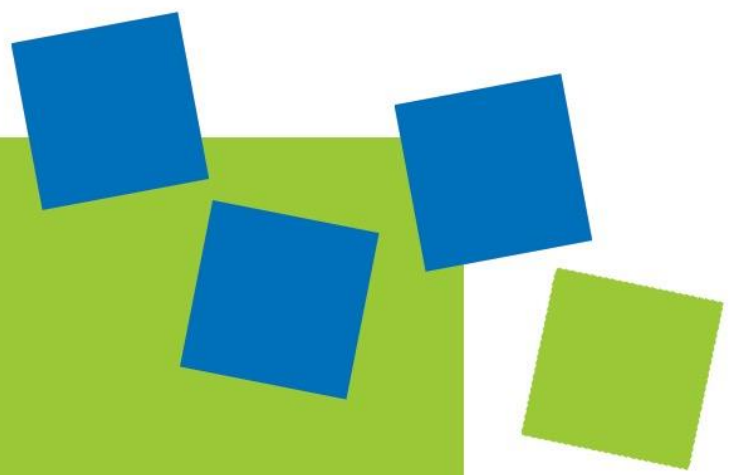
Ressortjournalismus - Bachelor

SPO RJO/HSAN-20152-4 (2017)

Fakultät Medien

Sommersemester 2022

Stand: März 2022



Inhalt

Fachspezifische Pflichtmodule

Print-Journalismus 1	5
Print-Journalismus 2	7
Online-Journalismus 1	9
Online-Journalismus 2	11
TV-Journalismus 1	13
TV-Journalismus 2	15
TV-Journalismus 3	17
Hörfunkjournalismus 1	19
Hörfunkjournalismus 2	21
Medienproduktion 1	23
Medienproduktion 2	25
Recherche und Quellenbewertung	27
PR und Öffentlichkeitsarbeit	29
Fotojournalismus Praxis	31
Medienrecht	33
Massenmedien in Deutschland	35
Medienethik	37
Empirische Sozialforschung	39
Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung	41
Medienwirtschaft	43
Moderation und Sprecherziehung	45

Projektmodule

Projekt Crossmedia	47
Projekt Management	49
Projekt Next Media	51

Studienschwerpunktmodule

Schwerpunkt Politik und Wirtschaft

Politik und Wirtschaft Grundlagenmodul 1	53
Politik und Wirtschaft Grundlagenmodul 2	55

Politik und Wirtschaft Grundlagenmodul 3.....	57
Politik und Wirtschaft Vertiefungsmodul 1.....	59
Politik und Wirtschaft Vertiefungsmodul 2.....	61
Politik und Wirtschaft Praxismodul 1.....	63
Politik und Wirtschaft Praxismodul 2.....	65
Schwerpunkt Medizin und Biowissenschaften	
Medizin und Biowissenschaften Grundlagenmodul 1.....	67
Medizin und Biowissenschaften Grundlagenmodul 2.....	69
Medizin und Biowissenschaften Grundlagenmodul 3.....	71
Medizin und Biowissenschaften Vertiefungsmodul 1.....	73
Medizin und Biowissenschaften Vertiefungsmodul 2.....	75
Medizin und Biowissenschaften Praxismodul 1.....	77
Medizin und Biowissenschaften Praxismodul 2.....	79
Schwerpunkt Sport	
Sport Grundlagenmodul 1.....	81
Sport Grundlagenmodul 2.....	83
Sport Grundlagenmodul 3.....	85
Sport Vertiefungsmodul 1.....	87
Sport Vertiefungsmodul 2.....	90
Sport Praxismodul 1.....	92
Sport Praxismodul 2.....	94
Schwerpunkt Kultur und Lifestyle	
Kultur und Lifestyle Grundlagenmodul 1.....	96
Kultur und Lifestyle Grundlagenmodul 2.....	98
Kultur und Lifestyle Grundlagenmodul 3.....	100
Kultur und Lifestyle Vertiefungsmodul 1.....	102
Kultur und Lifestyle Vertiefungsmodul 2.....	104
Kultur und Lifestyle Praxismodul 1.....	106
Kultur und Lifestyle Praxismodul 2.....	108

Schwerpunkt Energie und Umwelt

Energie und Umwelt Grundlagenmodul 1.....	110
Energie und Umwelt Grundlagenmodul 2.....	112
Energie und Umwelt Grundlagenmodul 3.....	114
Energie und Umwelt Vertiefungsmodul 1.....	116
Energie und Umwelt Vertiefungsmodul 2.....	118
Energie und Umwelt Praxismodul 1.....	120
Energie und Umwelt Praxismodul 2.....	122

Praktisches Studiensemester

Betriebliche Praxis.....	124
Praxisbegleitende Lehrveranstaltung.....	126

Bachelorarbeit

Bachelorarbeit.....	128
Bachelorseminar.....	130

Wahlpflichtmodule

Campusradio 1.....	132
Campusradio 2.....	134
Hochschulmagazin Kaspar I.....	136
Hochschulmagazin Kaspar II.....	138
Podcasting & Radiofeature (findet in diesem Semester nicht statt).....	140
Polizei- und Gerichtsberichterstattung (findet in diesem Semester nicht statt).....	142
Portraitfotografie.....	143
Zeitschriftendesign.....	145
Weitere Wahlpflichtmodule.....	146

Print-Journalismus 1			
Modulkürzel:	Print 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über journalistische Nachricht und journalistische Stilformen von der Meldung bis zum Kastentext • Kriterien für journalistisches Schreiben • grundlegende Kenntnisse über Überschrift, Vorspann, Teaser, Bildunterschrift • Ausbildung von Kritik- und Urteilsfähigkeit im Hinblick auf Informanten und Quellen 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Themen entwickeln • Informationen und Nachrichten nach journalistischen Kriterien bewerten und auswählen • Meldungen, Berichte und Magazinberichte schreiben • Überschriften, Vorspanne und Bildunterschriften schreiben • Rechercheplan erstellen • Texte analysieren 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Journalismus in Inhalt und Form• regelmäßiges Schreibtraining• Analyse beispielhafter Texte• Präsentation der wichtigsten deutschen Zeitungen und Zeitschriften
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Walther von La Roche: Einführung in den praktischen Journalismus, Econ 2008• Wolf Schneider: Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt, Rowohlt 2010• Wolf Schneider, Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus, rororo 2003• Volker Wolf: ABC des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus, UVK 2006• Michael Haller: Recherchieren, UVK 2006

Print-Journalismus 2			
Modulkürzel:	Print 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in Print-Journalismus 1		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> vertiefende Kenntnisse journalistischer Stilformen, insbesondere Kommentar, Glosse, Portrait und Reportage Detailwissen über die Unterschiede zwischen Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Erstellen eines Rechercheplans Recherchieren und Schreiben von Kommentar, Glosse, Portrait und Reportage 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> Einführung in Kommentar, Glosse, Portrait und Reportage Analyse beispielhafter journalistischer Texte intensives Schreibtraining insbesondere Portrait und Reportage 			

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Walther von La Roche: Einführung in den praktischen Journalismus, Econ 2008
- Wolf Schneider: Deutsch für junge Profis. Wie man gut und lebendig schreibt, Rowohlt 2010
- Wolf Schneider, Paul-Josef Raue: Das neue Handbuch des Journalismus,rororo 2003
- Volker Wolf: ABC des Zeitungs- und Zeitschriftenjournalismus, UVK 2006
- Michael Haller: Recherchieren, UVK 2006

Online-Journalismus 1			
Modulkürzel:	Online 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Rademacher, Michael		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse für online-adaptiertes Publizieren in Text-, Ton- und Bewegtbild • Grundlagenwissen für die Erstellung von Websites • Installation und Nutzung von Contentmanagementsystemen • Basiswissen Suchmaschinenoptimierung (SEO) <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion online-gerechter und suchmaschinenoptimierter Beiträge • Fähigkeit zur eigenständigen Installation und Anpassung eines Contentmanagementsystems oder Blogs 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Kriterien für nonlineares Schreiben und die Strukturierung von Hypertextbausteinen• onlinegerechte Umsetzung journalistischer Beiträge, insbesondere von existierenden Printartikeln• Kritische Vergleichs- und Inhaltsanalyse von journalistisch ausgerichteten Web-Sites: Text-, Bildgestaltung, Navigation und Design (Usability) unter Berücksichtigung von Erkenntnissen aus der Online-Forschung (unter anderem Wahrnehmungs- und Gedächtnispsychologie, User-Verhalten, Kommunikationsdesign)• Einführung Webentwicklung (HTML, CSS, Contentmanagementsysteme)• Einführung Suchmaschinenoptimierung (SEO)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Nea Matzen, Onlinejournalismus, UVK 2010• Gabriele Hooffacker, Online-Journalismus - Texten und Konzipieren für das Internet, Econ 2010• Stefan Heijnk, Texten fürs Web: planen, schreiben, multimedial erzählen, dpunkt Verlag• Martin Sturmer, Thomas Holzinger, Die Online-Redaktion, Springer 2009• Jakob Nielsen, Hoa Loranger, Web-Usability, Addison-Wesley 2008• Alexander Hetzel. WordPress 4: Das umfassende Handbuch, Rheinwerk Computing 2015• Jürgen Wolff, HTML5 und CSS3: Das umfassende Handbuch, Rheinwerk Computing 2015

Online-Journalismus 2			
Modulkürzel:	Online 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in Online-Journalismus 1		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen auf dem Gebiet des Social Media Management • Grundlagenwissen in Online- und Content Marketing • Vertiefte Kenntnisse auf dem Gebiet des Onlinejournalismus im Hinblick auf Planung, Konzeption und Realisierung von konkreten journalistischen Onlineangeboten • Vertieftes Fachwissen zur Suchmaschinenoptimierung redaktioneller Texte und Websites 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Produktion und Vermarktung journalistisch ausgerichteter Online-Publikationen insbesondere über Social Media Kanäle • Konzeption und Umsetzung von Social Media Kampagnen • Verantwortungsvoller Umgang mit Informationen und deren eigener Verbreitung über Onlinemedien insbesondere Social Media 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Einführung Social Media Management• Einführung Online- und Content Marketing• Einführung Onlinerecht• Projektmanagement von Internetangeboten• Konzeption und Umsetzung eines redaktionellen Onlineangebotes in Kleingruppen• Planung und Durchführung einer Social-Media-Kampagne für das umgesetzte Onlineangebot
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Martin Sturmer, Thomas Holzinger, Die Online-Redaktion, Springer 2009• Anne Grabs, Karim-Patrick Annour, Follow me!: Social Media Marketing mit Facebook, Twitter, XING, YouTube und Co. Inkl. Empfehlungsmarketing, Crowdsourcing und Social Commerce, Rheinwerk Computing 2014• Miriam Löffler, Think Content!: Content-Strategie, Content-Marketing, Texten fürs Web, Rheinwerk Computing 2014• Vivian Pein, Der Social Media Manager: Das Handbuch für Ausbildung und Beruf, Rheinwerk Computing 2015

TV-Journalismus 1			
Modulkürzel:	TV 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis der redaktionellen und gestalterischen Anforderungen an TV-Magazinbeiträge • Kennenlernen der Grundprinzipien filmischen Berichtens/Erzählens • Sensibilisierung für die unterschiedlichen inhaltlichen und gestalterischen Anforderungen an Videobeiträge in Abhängigkeit von der Medienplattform • Kennenlernen und Anwenden gestalterischer Grundprinzipien der Kameraarbeit • Detaillierte Einblicke in den Alltag eines Fernsehjournalisten <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der verantwortungsvolle Umgang mit Kamera und Mikrophon • Entwicklung von Qualitätskriterien eines inhaltlich wie visuell interessanten Fernsehberichtes • Ideenfindung und Kreativitätsförderung zur Erstellung eigener Filmberichte • Recherche der für die Realisation eines TV-Magazinbeitrags erforderlichen Inhalte und Informationen • Inhaltliche und visuelle Strukturierung eines journalistischen TV-Berichtes 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Kenntnis der grundlegenden Anforderungen und Strategien bei der Recherche für Fernsehbeiträge• Kenntnis der Grundelemente journalistischer Beiträge: Roter Faden, Kernaussage• Kenntnis und Anwendung des Prinzips der Storyfizierung• Anwendung der Grundregeln visuellen Berichtens: die Bildebene als Leitgröße, die Prinzipien des Erzählens von Raum und Zeit im Bewegtbild• Kenntnis und Einschätzung der unterschiedlichen stilistischen, erzählerischen und inhaltlichen Anforderungen an einen Videobeitrag in Abhängigkeit von der Medienplattform (TV vs. Internet/mobile Anwendung) und von der Zielsetzung (journalistischer vs. Imagefilm/Werbung)• Praktischer Umgang mit der Videokamera und Zubehör• Bildgestaltungs-Praxis: Motivwahl und Cadrage, Wahl geeigneter Einstellungsgrößen, Kamerabewegungen (Schwenk, Gang), Zoom,• Bildsprache durch Brennweite und Tiefenschärfe• Grundlagen der Bilddramaturgie und Filmästhetik• Tonaufnahme und Nachbearbeitung
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Jeremy Vineyard, Setting up your shots, Great camera moves every filmmaker should know• Ausbildungshandbuch für audiovisuelle Medienberufe, Band 1-3• Michael Gradias: Bildkomposition - perfekter Bildaufbau leicht gemacht, Markt und Technik 2017

TV-Journalismus 2			
Modulkürzel:	TV 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in TV-Journalismus 1		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der TV-Berichterstattung • Grundlegende Kenntnisse der Dramaturgie journalistischer Filmbeiträge • Erstellen eigener Beiträge (in Kenntnis der Produktionsschritte: Themenfindung und Recherche, Treatmenterstellung, Dreharbeiten mit Postproduktion/ Filmtext, Endvertonung) • Überblick und Einführung in die Methodik des non-linearen Videoschnitts • Grundlegende Kenntnisse des Schnittprogramms Final Cut Pro <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verantwortungsvoller Umgang mit Informationen • Verantwortungsvoller Umgang mit Drehpartnern • Selbstorganisation und teamorientierte Zusammenarbeit in einem Drehteam • Schnittkompetenz • Ausgabe des Beitrags in verschiedene Formate 			

Inhalt:

- Drehspezifische Recherche: Themen, Drehorte und Mitwirkende, Genehmigungen, Persönlichkeits- und Bildrechte
- Grundelemente der Dramaturgie im Filmbeitrag: Hauptfigur, Herausforderung, Fallhöhe;
- Einführung in den Workflow des non-linearen Videoschnitts
- Einweisung in eine aktuelle Schnittsoftware
- Vermittlung von Basiswissen und Fachterminologie des Videoschnitts
- Grundregeln der Montage, Dramaturgie durch Schnitt
- Themenfindung, Exposé/Pitch, Erstellung von Treatment und Drehplan
- Texten von TV-Beiträgen
- Praktische Übungen für Innen- und Außendreh
- Realisation eines eigenen TV-Beitrags: Recherche, Drehbuch, Dreharbeiten, Schnitt, Text, Postproduktion

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Olaf Jacobs, Tiemo Großpietsch, Journalismus fürs Fernsehen (Dramaturgie – Gestaltung – Genres), Springer 2015
- Martin Ordolff, Daniel Moj: Fernsehjournalismus. UVK 2016
- Martin Ordolff, Stefan Wachtel, Texten für TV, UVK 4. Aufl. 2014
- Michael Haller, Das Interview, UVK 5. Aufl. 2013
- Sabine Streich, Videojournalismus, UVK 2. Aufl. ,2012
- Brendan Boykin, Apple Pro Training Series: Final Cut Pro X 10.4: Professional Post-Production 2018

TV-Journalismus 3			
Modulkürzel:	TV 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in TV-Journalismus 2		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der Genreregeln der Videoreportage für verschiedene Medienplattformen • Kenntnis aktueller Mobile Reporting Werkzeuge (Apps/Software, Hardware/Zubehör) • Livestreaming mit Backchannel • Einsatz des Reporters im Bild • Kenntnis der Genreregeln des Videoportraits für verschiedene Medienplattformen 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von Smartphone und Tablet für Mobile Reporting • Selbstorganisation und teamorientierte Zusammenarbeit im Reportageteam • Erstellen eigener gebauter live-on-tape und Live-Reportagen für verschiedene Medienplattformen 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Vertiefung Dramaturgie im Filmbeitrag: Erzählformen (Heldenreise, Gondelbahngeschichte, Oxymoron-Plot)• Gestaltungsregeln der Reportage (Bildgestaltung und Montage)• Die Reporterfigur, Rolle des Reporters im Bild• Crossover und Genremix: „reportagige“ Fernsehbeiträge• Gestaltungsregeln des Portraits (Bildgestaltung und Montage)• Vermittlung von Basiswissen im Bereich Mobile Reporting und Live Streaming• Reportage mit dem Smartphone: Periscoportage und One-Shot-Reportage• Praktische Übungen für den Dreh mit entfesselter Kamera• Praktische Übungen für das Erstellen von Ad-Hoc-Reportagen mit dem Smartphone
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Christian Friedl, Hollywood im journalistischen Alltag – Storytelling für erfolgreiche Geschichten, Springer 2013• Marie Lampert, Rolf Wespe, Storytelling für Journalisten, UVK 2017• Thomas Morawski, Martin Weiss, Trainingsbuch Fernsehreportage, VS Verlag für Sozialwissenschaften, 2012• mobile-journalism.com/• Markus Boesch, Mobile Reporting (Das Studio in der Hosentasche), iBooks 2012, https://itunes.apple.com/de/book/mobile-reporting/id498538947?mt=13

Hörfunkjournalismus 1			
Modulkürzel:	Hörfunk 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnis über die Anforderungen des Hörfunks und der verschiedenen Audio-Formate <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Geschehnisse radiophon zu schildern („Kino im Kopf“ erzeugen) • Fähigkeit, seriell, chronologisch, objektbezogen zu schildern • Fähigkeit, den Hörer emotional zu fesseln • Fähigkeit, komplexe Rechercheergebnisse und Hintergrundinformationen radiophon zu präsentieren • Fähigkeit, mobiles Recording-Equipment professionell einzusetzen 			

Inhalt:

- Anforderungen an das Medium Hörfunk
- Schreiben fürs Hören
- Die Beitragsformate Nachricht, Interview, gebauter Beitrag
- Rezipientenbezogene Wirkungsmechanismen (Emotionalität, Wahrhaftigkeit)
- Sprachliche und sprechtechnische Grundprinzipien
- Grundlagen des Interviews
- Durchführung von qualitativ hochwertigen Audioaufnahmen

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016
- Wachtel, Stefan: Schreiben fürs Hören, UVK. Konstanz 2003
- Müller, Sandra: Radio machen, UVK Verlagsgesellschaft 2014

Hörfunkjournalismus 2			
Modulkürzel:	Hörfunk 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in Hörfunkjournalismus 1		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Produktion der gängigen Beitragsformen des Radios, Praxis der Zusammenarbeit mit Radiosendern <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherer Umgang mit den Beitragsformen Reportage, Kollegengespräch, Feature • Anwendung crossmedialer Arbeitsabläufe • Eigenproduktion von Hörfunkbeiträgen • Professionelle Kommunikation und Zusammenarbeit mit Hörfunkredaktionen 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Anforderungen an die Beitragsformate Reportage und Feature • Beitragsdramaturgie und Storytelling • Interviewtechniken 			

- Kreativer Umgang mit den Ebenen Sprache, Geräusch und Musik
- Einführung in die Redaktionsarbeit im Hörfunk: Formate, Produktionsprozesse, Workflow
- Autorentätigkeit im Hörfunk: Anforderungen, Standards, Workflow
- Regeln für die Audiomischung
- Einführung ins Podcasting
- Hörfunkspezifische Erfordernisse an das crossmediale Arbeiten
- Social Radio: Potential, Anwendung, redaktioneller Workflow

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016
- Zindel, Udo; Rein, Wolfgang (Hrsg.): Das Radio-Feature, UVK-Medien 2007
- Rossié, Michael: Sprechertraining, Springer VS 2013
- Wachtel, Stefan: Schreiben fürs Hören, UVK Verlagsgesellschaft 2013

Medienproduktion 1			
Modulkürzel:	Medienproduktion 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Korkor, Josef		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden (online):		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagenwissen in der Mediengestaltung und -produktion • Grundlagenwissen in der elektronischen Bildbearbeitung mit Photoshop • Technisch-gestalterisches Grundlagenwissen im Editorial- bzw. Coverdesign mit InDesign 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Gestaltung einfacher Printerzeugnisse mit InDesign • Fähigkeit einfachere Bildbearbeitungsaufgaben mit Photoshop umzusetzen • Kreativität und Sicherheit in der visuellen Konzeption und Umsetzung von journalistischen Inhalten • Fachkompetenz im Dialog mit Mediengestaltern • Fähigkeit journalistische Kompetenz und gestalterische Kompetenz im Produktionsprozess als Einheit zu verstehen, um so in Redaktionen und Agenturen mit Gestaltern besser zusammenarbeiten zu können 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Einführung Mediengestaltung (Farben- und Formenlehre, Raumaufteilungen und Figur-Grundbeziehungen)• Einführung Medientechnik Print und Online (Datenformate. Bildschirmformate. Zusammenhang von Streckenmaß, Pixel, Auflösung und DPI)• Einführung in Photoshop (RAW Importfilter, Ebenen, nondestruktives Arbeiten, Korrektorebenen, Pfade, Kanäle und Alphamasken, einfache Bildbearbeitung)• Gestaltung eines eigenen Magazin-Covers (Konzeption und Realisierung eines Coverfotos, Beschäftigung mit geeigneten Inhalten, Aufteilung des Cover-Bildraumes, Zusammenspiel von Schrift und Bild, Platzierung von typografischen Elementen, Erstellen einer eigenen, stimmigen Komposition)• Einführung in InDesign (Unterscheidung von Pixelgrafik und Vektorgrafik, Funktionsweise von Vektoren, Aufbau einer DIN-A4 Seite mit Anschnitt und Satzspiegel, Aufbau der Seite in Ebenen, Typografie Grundlagen und Satz von einfachen typografischen Elementen einer Titelseite wie Headlines und Kurztexten)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Joachim Böhringer Peter Bühler, Patrick Schlaich, Kompendium der Mediengestaltung für Digital- und Printmedien, Springer, 3. Auflage 2005• Armin Baumstark, Joachim Böhringer, Peter Bühler, Franz Jungwirth, Prüfungsbuch Mediengestalter: digital - print, Europa-Lehrmittel, 5. Auflage 2011• Ralph Burkhardt, Printdesign, Rheinwerk 2015• Sibylle Mühlke, Adobe Photoshop CS6 und CC - Das umfassende Handbuch, Rheinwerk 2013• Hans Peter Schneeberger, Robert Feix, Adobe InDesign CC - Das umfassende Handbuch, Rheinwerk 2013

Medienproduktion 2			
Modulkürzel:	Medienproduktion 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Korkor, Josef		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden (online):		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	erfolgreich abgelegte Prüfung in <i>Medienproduktion 1</i>		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefungswissen in der Mediengestaltung und -produktion • Vertiefungswissen in der elektronischen Bildbearbeitung mit Photoshop • Vertiefungswissen im Editorialdesign mit InDesign • Grundlagenwissen in der Erstellung von Illustrationen und Infografiken mit Illustrator • Grundlagenwissen in der Gestaltungstransformation von Print zu Online <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Durchführung komplexerer Bildbearbeitungsaufgaben mit Photoshop • Fähigkeit zur Erstellung einfacher Illustrationen und Infografiken mit Illustrator • Fähigkeit zur Gestaltung komplexer Printseiten mit InDesign und deren druckfertigen Aufbereitung • Fähigkeit der gestalterischen Umsetzung von Printprodukten in Onlinemedien • Sicherheit in der visuellen Konzeption und Umsetzung von journalistischen Inhalten für Print und Online 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Vertiefung Mediengestaltung (Farbe im Bild und in der Illustration, Wirkung von Farben in der doppelseitigen Fläche)• Vertiefung elektronische Bildbearbeitung• Vertiefung Typografie, insbesondere die Wirkung von Schrift an praktischen Beispielen aus der Medienlandschaft (Print)• Aufbau von Illustrationen und Erstellen eigener Infografiken in Illustrator• Erstellen einer eigenen, stimmigen Komposition aus Texten, Typografie, Bildern und Illustrationen auf mind. 1 Doppelseite (Magazinartikel)• Medienimmanente Transformation der Printgestaltung in eine Webpräsentation (Mockup) unter Berücksichtigung der dem Medium Web entsprechenden Eigengesetzlichkeiten
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Joachim Böhringer Peter Bühler, Patrick Schlaich, Kompendium der Mediengestaltung für Digital- und Printmedien, Springer, 3. Auflage 2005• Armin Baumstark, Joachim Böhringer, Peter Bühler, Franz Jungwirth, Prüfungsbuch Mediengestalter: digital - print, Europa-Lehrmittel, 5. Auflage 2011• Ralph Burkhardt, Printdesign, Rheinwerk 2015• Sibylle Mühlke, Adobe Photoshop CS6 und CC - Das umfassende Handbuch, Rheinwerk 2013• Hans Peter Schneeberger, Robert Feix, Adobe InDesign CC - Das umfassende Handbuch, Rheinwerk 2013• Monika Gause, Adobe Illustrator CC - Das umfassende Handbuch, Rheinwerk 2013

Recherche und Quellenbewertung			
Modulkürzel:	Recherche	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Grundlagen- und Orientierungsprüfung Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Wissen um die Grundlagen des Recherchierens <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Kompetente Durchführung von Recherchen zu journalistischen Themen Fähigkeit, Quellen im Hinblick auf Zuverlässigkeit, Qualität und Bedeutung aus journalistischer Perspektive sach- und fachgerecht zu bewerten 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> Begriff und Systematik des Recherchierens Recherchearten Methodisches Vorgehen 			

<ul style="list-style-type: none">• Vorstellung der verschiedenen Recherchewerkzeuge• Bewertung von Informationen und Quellen• Umgang mit Informanten• Grenzen beim Recherchieren (Pressekodex)• Einführung in die Möglichkeiten der Datenbankrecherche in der Bibliothek
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Michael Haller, Recherchieren, UVK 2008

PR und Öffentlichkeitsarbeit			
Modulkürzel:	PR und Öffentlichkeitsarbeit	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Wiske, Jana		
Dozent*in:	Prof. Dr. Wiske, Jana		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse über die Öffentlichkeitsarbeit beziehungsweise die interne und externe Unternehmenskommunikation • Einordnung von Fachbegriffen und der klassischen Kommunikationsfelder • Definieren des Berufsbildes • Analyse der Kommunikation als strategisches Instrument im Marketing • Steuerung von Mechanismen der Krisenkommunikation • Zielgerichtete Medienarbeit 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • PR-Konzepte entwickeln • Pressekonferenzen leiten • Krisenkommunikation betreiben 			

<ul style="list-style-type: none">• Beeinflussung der Redaktionen und deren Umgang mit PR-Material• Steuerung von internen Unternehmenskommunikationsinstrumenten• Grundlegende Einblicke in die Abläufe von externen PR-Agenturen• Grundlegende Einblicke in die Kommunikationsabläufe eines international aufgestellten Unternehmens
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Begriffserklärung und Einordnung• Analysieren, Bewerten und Entwickeln von PR-Instrumenten und -Maßnahmen• Einordnung des Stellenwerts von Corporate Publishing, PR und Social Media• Rollenspiel Krisenkommunikation• Simulation einer Pressekonferenz• Besuch der Kommunikationsabteilung eines Unternehmens
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Becker (2014): Medienmanagement und öffentliche Kommunikation• Schulz-Bruhdoel und Fürstenau (2013): Die PR- und Pressefiebel für Ein- und Aufsteiger: Zielgerichtete Medienarbeit• Freese, Höflich und Scholz (2012): Corporate Magazines• Forthmann (2008): Praxishandbuch Public Relations

Fotojournalismus Praxis			
Modulkürzel:	Fotojournalismus Praxis	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Albright, Jim LB Niklas, Uwe		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse von Bildsprache sowie über Inhalt, Aufbau und Darstellungsformen klassischer Fotoreportagen • Grundlegende Kenntnisse über die Arbeitsweise eines Fotojournalisten • Grundlegende Kenntnisse über Recherche, Terminplanung, Kontaktaufnahme, Fotogenehmigung <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, ein Thema zu erkennen und die Kernaussage fotografisch umzusetzen • Fertigkeit im Umgang mit digitalen Spiegelreflexkameras, Einsatz verschiedener Objektive sowie richtiger Umgang mit verschiedenen Lichtquellen • Fähigkeit zum Umgang mit digitaler Postproduktion sowie dem Verschlagworten von Bildern 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Einblick in das Bildarchiv und die Arbeitsweise eines Fotojournalisten.• Klassischer Aufbau einer Fotoreportage: Bildsprache, Motivauswahl, Umfang, Layout.• Verhaltensweise in der Praxis.• Juristische Fragen (Recht am eigenen Bild).• Kameratechnik einer DSLR im manuellen Modus.• Grundlegender Zusammenhang zwischen Zeit, Blende und ISO.• Optimales Objektiv zum entsprechenden Thema.• Einsatz von vorhandenem Licht, Kunstlicht sowie die Kombination verschiedener Lichtquellen.• Grundlagen in Photoshop.• Praktische Übungsaufgaben an realen Schauplätzen.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Print- und Online Medien im Bereich Fotoreportage.

Medienrecht			
Modulkürzel:	Medienrecht RJO	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Kai von Lewinski (VHB)		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		48 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>VHB-Kurs „Medienrecht – Rechtliche Grundlagen in ihrem kommunikationswissenschaftlichen Rahmen“</p> <p>Lern- und Qualifikationsziele</p> <p>Nach Abschluss des Kurses sind die Studierenden befähigt, die grundlegenden Prinzipien des deutschen Medienrechts zu verstehen, die Besonderheiten der Teildisziplinen Rundfunk- und Presserecht zu analysieren. Wechselwirkungen zwischen Medienrecht und Kommunikationswissenschaft werden erschlossen, neue Technologien können in bekannte medienrechtliche Kategorien eingeteilt werden. Sie lernen konkrete Termini, Definitionen und Verfahren, können selbständig und in Gruppen eigenverantwortlich medienrechtliche Fragen diskutieren, quantifizieren und vergleichen. Insoweit dient der Kurs auch den Aufbau von Selbst- und Sozialkompetenz. Als besondere Fachkompetenz wird die juristische Auslegungsmethode vermittelt, die über das Medienrecht hinaus angewendet werden kann.</p>			

Inhalt:

Der Schwerpunkt des Kurses liegt in der Vermittlung des Rechtsrahmens für die (zunehmend) konvergenten Medien, wobei die medienrechtlichen Aussagen um kommunikationswissenschaftliche Befunde zu Mediensystemen, -märkten, -inhalten, -technik, -ökonomie, -organisationen, -produzenten und Publikum ergänzt sind.

Gliederung:

1. Teil: Einführung. Geschichte. Struktur und Begriffe
2. Teil: Medienverfassung
3. Teil: Mediengrundrechte
4. Teil: Medieninhalte. Medienakteure. Mediensektoren
5. Teil: Selbstdarstellung und informationeller Schutz
6. Teil: Journalistisches Arbeiten
7. Teil: Äußerungsrecht. Werbung
8. Teil: Immaterialgüterrecht
9. Teil: Medienvertrieb
10. Teil: Medienfinanzierung
11. Teil: Mediennutzungsschutz
12. Teil: Medieninhalteaufsicht
13. Teil: Medienmarktaufsicht und -regulierung
14. Teil: Haftung

Studien- / Prüfungsleistungen:

Schriftliche Prüfung (benotet)

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Massenmedien in Deutschland			
Modulkürzel:	Massenmedien	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	LB Wankell, Susanne		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Grundlagen- und Orientierungsprüfung		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und Methodische Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse über Aufgabe, Entwicklung, Erscheinungen und Strukturmerkmale der Massenmedien in Deutschland <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, neue technische, ökonomische, politische und gesellschaftliche Entwicklungen des Medienmarktes zu erkennen, einzuordnen, kritisch zu hinterfragen und zu bewerten • Fähigkeit, mittels Inhaltsanalyse publizistische Einzelausgaben zu bewerten 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Aufgaben der Massenmedien • Rechtliche Grundlagen (Art. 5 GG, Jugendschutz, Duale Rundfunkordnung) • Struktur der Printmedien • Nachrichtenagenturen 			

<ul style="list-style-type: none">• Journalistenorganisationen• Onlinejournalismus• Massenmedien in USA, Frankreich, Italien• Inhaltsanalyse vergleichbarer Zeitungen, Magazine und Internetportale hinsichtlich Erscheinung, Aufmachung, Inhalt, Fotos und Themen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Grundlagen- und Orientierungsprüfung Schriftliche Prüfung 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Meier Klaus: Journalistik, Konstanz 2007• Kunczik Michael, Zipfel Astrid: Publizistik, Köln 2005• Meyn Hermann: Massenmedien in Deutschland, Konstanz 2004• Nürnbergk Christian, Neuberger Christoph (Hrsg.): Journalismus im Internet: Profession - Partizipation - Technisierung, 2. Auflage 2018, Springer VS• Pressecodex des Deutschen Presserats Berlin• ARD/ZDF Langzeitstudie Massenkommunikation, 1964-2015, Media-Perspektiven, Frankfurt 2015• Thomaß Barbara (Hrsg.): Mediensysteme im internationalen Vergleich, Konstanz 2007

Medienethik			
Modulkürzel:	Medienethik	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Johanna Haberer (VHB)		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	0 h	
	E-Learning:	48 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	E-Learning		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>VHB-Kurs ‚Medienethik: Themen und Diskurse. Ein interaktives Grundlagenseminar‘</p> <p>Lern- & Qualifikationsziele:</p> <p>Erwerb medienethischer Fach- und Methodenkompetenzen, die für Berufe im Kontext von Medien und Bildung erforderlich sind.</p> <p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • erwerben grundlegende Kenntnisse und Begrifflichkeiten medienethischer Analyse • verstehen Modelle zur ethischen Analyse und können sie anwenden • sind in der Lage, medienethische Problemstellungen zu analysieren • schulen ihre ethische Urteilskraft an ausgewählten Beispielen • können medienethische Diskurse kritisch reflektieren und kompetent bewerten • erhalten Handwerkszeug, um ethische Implikationen ihres zukünftigen beruflichen Kontextes zu erfassen, und können dieses Handwerkszeug anwenden. 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Lernpaket 1: Medienskandale• Lernpaket 2: Grundlagen der Medienethik 1• Lernpaket 3: Ihre Entscheidung• Lernpaket 4: Grundlagen der Medienethik 2• Lernpaket 5: Mediensystem der BRD• Lernpaket 6: Ethik des Journalismus• Lernpaket 7: Werbung & PR• Lernpaket 8: Unterhaltungsformate• Lernpaket 9: Digitale Ethik• Lernpaket 10: Bildethik• Lernpaket 11: Medien & Gewalt
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit (benotet)
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:

Empirische Sozialforschung			
Modulkürzel:	Empirische Sozialforschung	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	1	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Bedenlier, Svenja (VHB)		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		24 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	E-Learning		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>VHB-Kurs ‚Verstehen und Einschätzen empirischer Ergebnisse (VEMPIRIE)‘</p> <p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen, Methoden und Anwendungen empirischer Sozialforschung <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tiefgehendes Verständnis beim Umgang mit vorgegebenen Zahlenmaterialien und Untersuchungsergebnissen 			
Inhalt:			
<p>Der Kurs "Verstehen und Einschätzen empirischer Ergebnisse" ist insbesondere für das Bachelorstudium konzipiert, wobei sich auch immer wieder Studierende aus dem Masterstudium einfinden, die nachträglich ein Grundverständnis in wissenschaftliche Verfahren erwerben möchten. Zielgruppe sind alle Studenten, die sich mit empirischer Forschung beschäftigen. Sie sollen lernen, mit der Flut von empirischen Ergebnissen besser umzugehen und eventuell vorhandene Defizite vorliegender Studien zu erkennen. Für die effektivere und quellennähere Bewältigung des Studiums ist es wichtig, die üblichen Verfahren der empirischen</p>			

Ergebnisdarstellung verstehen und bewerten zu können. Daher werden über das Verständnis der Terminologie hinaus ("Was ist ein Modus?", "Was heißt Signifikanzniveau?") auch Grundlagen der Rahmenbedingungen vermittelt, unter denen bestimmte empirische Verfahren korrekt und aussagekräftig angewandt werden können und wo sie zu irreführenden Schlüssen führen (z.B. Scheinkorrelationen, falsche Unterstellung gerichteter Kausalitäten bei korrelativen Zusammenhängen, z.B. "mehr eingesetzte Feuerwehrleute vergrößern den Brandschaden"). Um unzulängliche Forschungsergebnisse herausfiltern zu können, bedarf es keiner komplexen Ausbildung zum Statistiker, sondern fundierter, grundlegender Kenntnisse. Diese sollen in diesem Kurs vermittelt werden.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit (benotet)

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Medienrezeptions- und Medienwirkungsforschung			
Modulkürzel:	Medienrezeptions-und Medienwirkungsforschung	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden (virtuell):		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der Medienwirkungsforschung, Medienpsychologie und Medienrezeptionsforschung • Kenntnisse verschiedener Forschungsansätze, Ergebnisse und Erklärungsmodelle <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Problemfelder sowie Fragen und Forschungstrends der Medienwirkungsforschung zu erkennen, zu beschreiben, kritisch zu hinterfragen und einzuordnen • Fähigkeit, relevante Fallbeispiele aus der Praxis analysieren und beurteilen zu können 			

Inhalt:

- Geschichte der Medienwirkungsforschung
- Grundzüge der Medienpsychologie
- Mediennutzungsforschung, Quotenerhebung und Media-Studien
- Medienselektion (u. a. Selektive Wahrnehmung und Aufmerksamkeit, Konsistenztheorie, Mood-Management)
- Medienrezeption und Informationsverarbeitungsprozesse (u. a. Emotionale Prozesse, Elaboration Likelihood-Modell; Limited Capacity-Modell)
- Eigenschaft der Medienrealität und der Einfluss von Medienfiguren sowie Interaktionsprozesse
- Forschungsansätze der Medienwirkungsforschung:
 - Persuasionsforschung
 - Agenda-Setting
 - Framing und Priming
 - Use-and-Gratification-Ansatz
 - Eskapismus-Theorie
 - Two-Step-Flow und Meinungsführer-Konzept
- Werbewirkungsforschung (Neuromarketing)
- Medien und Gewalt (GAM-Modell)
- Mediensucht (TV, Internet, Smartphone, PC-Spiele)

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Helena Bilandzic, Holger Schramm u. Jörg Matthes, Medienrezeptionsforschung. Konstanz 2015 (UTB 4003).
- Helena Bilandzic, Friederike Koschel, Nina Springer u. Heinz Pürer, Rezipientenforschung. Konstanz 2016 (= UTB 4299).
- Heinz Bonfadelli und Thomas N. Friemel, Medienwirkungsforschung. 5., überarbeitete Auflage 2015. Konstanz (= UTB 3451).
- Michael Jäckel, Medienwirkungen. Ein Studienbuch zur Einführung. 5., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage. Wiesbaden 2011.
- Wolfgang Schweiger und Andreas Fahr (Hrsg.), Handbuch Medienwirkungsforschung. Wiesbaden 2013.
- Sabine Trepete und Leonhard Reinecke, Medienpsychologie. Stuttgart 2013. 22019 (= Grundriss der Psychologie, Bd. 27).
- Carsten Wünsch, Holger Schramm, Volker Gehrau u. Helena Bilandzic (Hg.), Handbuch Medienrezeption. Baden-Baden 2014
- Michael Kunczik und Astrid Zipfel, Publizistik. Ein Studienhandbuch. 2., durchgesehene und aktualisierte Auflage. Köln 2005 (= UTB, Bd. 2256).

Medienwirtschaft			
Modulkürzel:	Medienwirtschaft	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Staudacher, Patricia		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der Geschäftsmodelle und gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen im Medienbereich (Print, TV, Rundfunk und Web) • Grundlagenwissen Medienwirtschaft Deutschland / Europa /weltweit (globalisierte Medien) • Entrepreneurship: Erkennen von Marktchancen, Einschätzen der eigenen Möglichkeiten, Ressourcen und Risiken 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Einordnen und Bewerten von medialen Geschäftsmodellen im aktuellen Umfeld • Zukünftige Entwicklungen bewerten, einschätzen und erkennen • Jobchancen erkennen, sich richtig bewerben und Angebote bewerten • Erfolgreiche Existenzgründung mit Nachhaltigkeit 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Der angestellte und freie Journalist im medialen Wandel• Medienkanäle und deren Monetisierung• Analyse verschiedener medialer Geschäftsmodelle• Globalisierung der Medien• Verwertungsketten und Lizenzen• Der Journalist als Marke
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Thomas Dreiskämper, Medienökonomie 1: Lehrbuch für Studiengänge medienorientierter Berufe: Konzeptionsansätze und theoretische Fundierungen der Medienökonomie, Lit Verlag 2013• Bernd W. Wirtz, Medien- und Internetmanagement, Springer Gabler, 8. Auflage 2012• Bernd W. Wirtz, Übungsbuch Medien- und Internetmanagement: Fallstudien - Aufgaben - Lösungen, Springer Gabler 2013

Moderation und Sprecherziehung			
Modulkürzel:	Moderation und Sprecherziehung	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der Moderation • Verwendung rhetorischer Mittel zur Präsentation von Radioinhalten 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Sprecherische Präsentation von Hörfunkbeiträgen und TV-Kommentartexten (Regeln der Betonung, Sprechmelodie) • Professioneller Einsatz von Stimme und Sprechatmung • Modulieren von Stimme und Sprache im Dienste verschiedener Präsentations- und Beitragsformen • Umsetzung der Ausspracheregeln nach Duden beim Sprechen von Hörfunk- und TV-Beiträgen 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen des Sprechtrainings • Ökonomische Sprechatmung 			

- Indifferenzlage, korrekte Artikulation und Betonung
- Die sprecherische Haltung
- Umgang mit der Stimme anhand konkreter Aufgabenstellungen (Nachrichten, gebauter Beitrag, Reportage)
- Rhetorische Analysen von Redebeiträgen
- Einsatz rhetorischer Figuren
- Sprechwirkungskriterien: Inhalt, Sprachstil, Sprechstil
- Vorbereitung, Aufbau und Wirkung von Sprachbeiträgen

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Lynen, P.: Das wundervolle Radiobuch. Nomos 2015
- Herman, Krol, Bauer: Das Moderationshandbuch, UTB 2002
- Rossié, M.: Sprechertraining. Springer VS 2017

Projekt Crossmedia			
Modulkürzel:	Projekt Crossmedia	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	7.5 ECTS / 6 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		177 h
	Gesamtaufwand:		225 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der Medienkonvergenz • Grundlegende Kenntnisse von Aufbau, Darstellungsformen und Wirkung crossmedialer Konzeptions-Strategien <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, teambasiert ein medienübergreifendes journalistisches Angebot zu recherchieren, konzipieren und realisieren • Fertigkeit im Umgang mit multimedialen Darstellungsformen und ihrer konkreten Verknüpfung im Rahmen einer crossmedialen Produktion 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die spezifischen Arbeitsweisen und Techniken der crossmedialen Produktion• Anforderungen und Besonderheiten des multimedialen Storytelling und non-linearen Erzählens• Kenntnisse, praktische Übungen und Anwendung mehrerer unterschiedlicher multimedialer Darstellungsformen:<ul style="list-style-type: none">○ Bildergalerien, Foto-Filme und Audioslideshows○ Webvideos○ Mobile Reporting○ Live-Ticker, Event-Blogging und Echtzeitjournalismus○ Webreportagen und Multimediale Onepager○ Datenjournalismus○ Interaktive Bilder• Ideen- und Recherchewerkstatt als Grundlage für das Erstellen eines eigenständigen, veröffentlichungsfähigen Beitrags
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Markus Kaiser (Hrsg.), Innovation in den Medien. Crossmedia, Storywelten, Change Management. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. München 2015.• Bettina Witte und Martin Ulrich, Multimediales Erzählen. Konstanz 2015 (= Praktischer Journalismus, Bd. 96).• Simon Sturm, Digitales Storytelling: Eine Einführung in neue Formen des Qualitätsjournalismus. Wiesbaden 2013.• Christian Jakubetz, Ulrike Lange und Ralf Hohfeld (Hrsg.), Universalcode – Journalismus im digitalen Zeitalter. Affing 2011.• Christian Jakubetz, Crossmedia. 2., überarbeitete Auflage. Konstanz 2011 (= Praktischer Journalismus, Bd. 80).

Projekt Management			
Modulkürzel:	Projekt Management	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Westner (VHB)		
Sprache:	Englisch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		48 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	E-Learning		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
<p>VHB-Kurs „Fundamentals of Project Management“</p> <p>The course "Fundamentals of Project Management" introduces you to the main concepts, standards, methods and approaches relevant to project management from a managerial perspective. The course requires no specific prerequisites. Examples are geared towards IT and business projects. Apart from covering the fundamental concepts, the courses focuses on the most important activities in project management as illustrated in the syllabus from chapter 3 to 13.</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Introduction 2. Organizational Aspects of Projects 3. Project Selection 4. Leadership and the Project Manager 5. Scope Management 6. Project Team Building, Conflict, and Negotiation 7. Risk Management 8. Cost Estimation and Budgeting 9. Project Scheduling 10. Agile Project Management 			

11. Resource Management 12. Project Evaluation and Control 13. Project Closeout and Termination
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit (Open-book take-home assignment)
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:

Projekt Next Media			
Modulkürzel:	Projekt Next Media	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Zegenhagen, Sabrina		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fundiertes Wissen zum Gebrauch Neuer Medien • Journalistisches Arbeiten im Umfeld der Sozialen Medien • Social Media Marketing und Zielgruppenanalyse • Nutzerzentrierung <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Content für soziale Medien jeglicher Form durch kommunikative Online-Formate zu entwickeln • Fähigkeit zur Konzeption und Gestaltung von Social Media Ads • Fähigkeit mit Usern zu interagieren und mit ihrer Hilfe den Content zu verbessern • Fähigkeit zur Qualitätsbewertung fremder Inhalte auf Social Media Plattformen • Fähigkeit, eine höhere Reichweite für seinen Content zu generieren 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Social Media Grundlagen• Social Media Marketing• Zielgruppenanalyse und Limbic Maps• Neuromarketing• Quellenbewertung
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Roland Gabriel, Social Media Handbuch (Springer Gabler, Berlin 2017)• Gabriele Hooffacker, Online-Journalismus (Ullstein Verlag, 3. Auflage, Berlin 2010)• Anne Grabs, Karim-Patrick Bannour, Elisabeth Vogl, Follow me! (Rheinwerk Computing, 5. aktualisierte Auflage, Bonn 2018)• Vivian Pein, Social Media Manager (Rheinwerk Computing, 4. aktualisierte Auflage, Bonn 2020)

Politik und Wirtschaft Grundlagenmodul 1			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Grdl. 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Leber, Ute		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verstehen grundlegender Zusammenhänge des wirtschaftlichen Handelns auf Märkten und Grundzüge wirtschaftspolitischer Konzeptionen • Verstehen der Theorie des Haushalts und der Unternehmung • Kenntnis wirtschaftspolitischer Konzeptionen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendung grundlegender wissenschaftlicher Erkenntnisse der Ökonomie auf aktuelle Ereignisse 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Volkswirtschaftliche Grundbegriffe• Einblicke in Markt und Wettbewerb• Einblicke in Konjunktur und gesamtwirtschaftliches Gleichgewicht• Internationale Wirtschaftspolitik
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Bofinger, P., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, Eine Einführung in die Wissenschaft von Märkten. London: Pearson Studium. ISBN: 3-8273-7222-4, neueste Auflage• Krugman, Paul R./Obstfeld, Maurice, Internationale Wirtschaft. Theorie und Politik der Außenwirtschaft, München, neueste Auflage

Politik und Wirtschaft Grundlagenmodul 2			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Grdl. 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Heß, Pascal		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen: Ziel der Veranstaltung ist das Verständnis des Arbeitsmarktes und dessen Entwicklungen. Zunächst werden grundsätzliche ökonomische Begriffe eingeführt und später auf den Arbeitsmarkt übertragen. Dabei lernen die Studierenden das neoklassische Modell kennen und lernen es als Werkzeug einzusetzen. Am Ende des Kurses sind die Studierenden in der Lage aktuelle Entwicklungen auf dem Arbeitsmarkt einzuschätzen und Literatur für die Fachöffentlichkeit zu verstehen.</p>			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Neoklassisches Modell des Gütermarktes • Neoklassisches Modell des Arbeitsmarktes • Humankapitaltheorie • Diskriminierung • Technologischer Wandel • Mindestlohn • weitere aktuelle Themen aus dem Bereich Arbeitsmarkt 			

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Aktuelle Literatur wird während der Veranstaltung bekannt gegeben.

Politik und Wirtschaft Grundlagenmodul 3			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Grdl. 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse der politischen Theorie • grundlegende Kenntnisse des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland und seiner Akteure • Mechanismen der politischen Kommunikation und der Arbeitsweise von Politikressorts • Grundlegende Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse der politischen Berichterstattung • Themenentwicklung im Politikressort • Lektüre- und Analysefertigkeit politikwissenschaftlicher Texte • Präsentationsfähigkeit 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Politische Ideengeschichte von der Antike bis zur Gegenwart• politisches System der Bundesrepublik Deutschland• vergleichende Analyse aktueller politischer Berichterstattung• Exkursion nach Berlin• Besuch des Bundestages und der Bundespressekonferenz• Gespräche mit Bundestagsabgeordneten und Hauptstadtkorrespondenten
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Marcus Llanque und Herfried Münkler: Politische Theorie und Ideengeschichte, Berlin 2007• Bertrand Russell: Die Philosophie des Abendlandes• Kurt Sontheimer, Wilhelm Bleek, Andrea Gawrich: Grundzüge des politischen Systems Deutschlands, München 2007• Wichard Woyke: Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland, Opladen 2003

Politik und Wirtschaft Vertiefungsmodul 1			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Vertiefung 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Skripek, Markus		
Dozent*in:	Prof. Dr. Skripek, Markus		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester (findet in diesem Semester nicht statt)		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundwissen über betriebswirtschaftliche Zusammenhänge erlangen • Grundlegendes Verständnis und Entscheidungskompetenz in den konstitutiven Fragestellungen eines Unternehmens sowie einen Überblick über die klassischen Disziplinen der Betriebswirtschaftslehre erlangen • Erwerb grundlegender Methodenkompetenz in analytisch-abstraktem Denken sowie erste Anwendung des Erlernten in kleineren Case Studies 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Urteilsfähigkeit hinsichtlich grundlegender betriebswirtschaftlicher Fragestellungen und Zusammenhänge erlangen • Die wirtschaftliche und gesellschaftspolitische Rolle der Unternehmen einordnen können 			

Sozialkompetenzen: <ul style="list-style-type: none">• Diskursfähigkeit mittels selbstständigen, analytischen und kritischen Denkens
Inhalt:
I.) Einführung <ul style="list-style-type: none">• Definition BWL und Einordnung BWL in die Wissenschaft; Entwicklung der BWL (Hintergrund...); Ausblick• Ökonomisches und erwerbswirtschaftliches Prinzip• Betriebliche Prozesse• Unternehmensumwelt/ Stakeholder II.) Konstitutive Entscheidungen für Unternehmen <ul style="list-style-type: none">• Rechtsformen/ Mitbestimmung• Standortwahl / Grundlagen der Internationalisierung• Unternehmensverbindungen• Organisation• Grundlagen der Internationalisierung III.) Unternehmensziele und Unternehmensführung <ul style="list-style-type: none">• Zielfindung/ Zielinhalte/ Zielbewertung• Strategischer Management Prozess• Marktorientiert• Ressourcenorientiert• Umweltorientiert• SWOT IV.) Grundzüge des Rechnungswesens und Controlling <ul style="list-style-type: none">• Bilanz• GuV• Kennzahlen• Kostenrechnung
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Camphausen, B. (Hrsg.) et al. (2011): Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre - Bachelor Kompaktwissen, München.• Olfert, K./ Rahn, H. (2013): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 11. Auflage, Herne.• Schierenbeck, H./ Wöhle, C. (2012): Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, 18. Auflage, München.• Straub, T. (2011): Einführung in die allgemeine Betriebswirtschaftslehre, München.• Wöhe, G./ Döring, U. (2013): Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 25. Auflage, München.• Wöhe, G./ Kaiser, H./ Döring, U. (2013): Übungsbuch zur Allgemeinen Betriebswirtschaftslehre, München

Politik und Wirtschaft Vertiefungsmodul 2			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Vertiefung 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Wember, Heiner		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Kenntnisse der Formen internationaler Beziehungen • Aufgaben und Funktionsweise internationaler Organisationen wie EU, UNO, Nato, Internationaler Strafgerichtshof, Washingtoner Artenschutzabkommen etc. • Mechanismen der politischen Kommunikation und der Arbeitsweise von Politikressorts • grundlegende Kenntnisse des wissenschaftlichen Arbeitens <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur Analyse der politischen Berichterstattung • Themenentwicklung im Politikressort • Lektüre- und Analysefertigkeit schwieriger politikwissenschaftlicher Texte • Präsentationsfähigkeit • Fähigkeit zum eigenständigen wissenschaftlichen Arbeiten 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Einführung in den Politikbereich „Internationale Beziehungen“• vergleichende Analyse aktueller politischer Berichterstattung• Exkursion nach Berlin• Besuch des Auswärtigen Amtes• Gespräche mit Pressesprecher des AA und Hauptstadtkorrespondenten
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Wichard Woyke: Internationale Politik, Opladen 2007• Wilfried Loth: Europas Einigung, 2014• Heinrich August Winkler: Geschichte des Westens – Zeit der Gegenwart, 2015

Politik und Wirtschaft Praxismodul 1			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Praxis 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Wember, Heiner		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden lernen, für die Berichterstattung geeignete Themen aus Politik und Wirtschaft zu identifizieren und mit dem Medium ihrer Wahl (Print, TV, Online, Hörfunk, crossmedial) zielgruppenspezifisch aufzubereiten. Sie verknüpfen bei der Realisierung ihres Projektes die in den vorangegangenen Semestern erworbenen journalistischen Kompetenzen mit dem in den Schwerpunktmodulen erworbenen Fachwissen. <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Intensive Recherche und Produktion umfangreicher redaktioneller Beiträge oder redaktioneller Gesamtkonzepte aus Politik und Wirtschaft auf lokaler, regionaler oder bundesweiter Ebene. Projekt- und Selbstmanagement bei großen redaktionellen Projekten 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Aufbauend auf den inhaltlichen Grundlagen des Studienschwerpunktes „Politik und Wirtschaft“ erfolgt die Konzeption und Produktion eines umfangreichen Medienprojekts.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
individuell je nach Themenstellung

Politik und Wirtschaft Praxismodul 2			
Modulkürzel:	Politik und Wirtschaft Praxis 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Gleich, Michael		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Umsetzung der erworbenen Fachkenntnisse aus Politik + Wirtschaft in Form eines Print-, Online-, Hörfunk-, TV-oder Crossmedia-Beitrags <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Realisierung eines journalistischen Projektes im Fachgebiet Politik + Wirtschaft 			
Inhalt:			
Fachbezogene Anwendung			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Studienarbeit			

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Individuelle Literaturempfehlungen, projektbezogen

Medizin und Biowissenschaften Grundlagenmodul 1			
Modulkürzel:	Medizin u. Biowissenschaften Grdl. 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	LB Dr. Buder, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse von Aufbau, Struktur und Funktion des menschlichen Körpers • Verknüpfung der gelernten medizinischen Grundlagen mit den Entstehungsmechanismen relevanter und in der ärztlichen Praxis/Klinik häufig auftretender Krankheitsbilder <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegendes Verständnis der Funktionsweise des menschlichen Körpers, insbesondere von Organsystemen • Grundlegendes Verständnis der Entstehung von Erkrankungen und möglicher therapeutischer Ansätze 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Überblick über Anatomie, Physiologie und Pathophysiologie des menschlichen Körpers mit Herstellung von Querbezügen zu den häufigsten klinisch relevanten Erkrankungen in Deutschland• Exkursion zum Institut für Anatomie Lehrstuhl I der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Adolf Faller, Michael Schünke, Der Körper des Menschen, Einführung in Bau und Funktion, Thieme Verlag 2004• Andreas Grün, Richard Viebahn (Hrsg.), Medizin für Nichtmediziner, Baumann Fachverlage 2007

Medizin und Biowissenschaften Grundlagenmodul 2			
Modulkürzel:	Medizin u. Biowissenschaften Grdl. 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		24 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse über biochemische Grundlagen des Lebens und die Funktionsweise von Organismen • Verständnis der Rolle biologischer Grundprinzipien im Zusammenhang mit medizinischen und umweltrelevanten Fragestellungen 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die Kenntnis biologischer Zusammenhänge zur effektiven Fachrecherche und Interviewführung mit Experten zu nutzen • Fähigkeit, Themen aus dem Feld der Lebenswissenschaften, insbesondere Genetik und Neurobiologie/Neurologie, fachkompetent und zielgruppengerecht journalistisch aufzubereiten 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung von biologischem Grundlagenwissen:<ul style="list-style-type: none">○ Die chemischen Grundlagen des Lebens: Organisation von Molekülen, Wasser als universelles Lösungsmittel, biologische Makromoleküle und ihre Funktion• Grundlegende Kenntnisse über Bau und Funktion tierischer und pflanzlicher Zellen, Biomembranen, Zellteilung• Grundkenntnisse der Genetik: DNA-Replikation, Vererbung, Genmutation, Klonierung und CrspRCas• Grundkenntnisse der Neurophysiologie: Bau und Funktion von Neuronen, Wirkungsweise von Transmittern und Neurohormonen, Integration von Information im Nervensystem, insbesondere ZNS
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Neil A. Campbell, Jane B. Reece, et al.: Campbell Biologie Gymnasiale Oberstufe (Pearson Studium - Biologie Schule), 2. aktualisierte Auflage 1.7.2016• Natura Biologie Fachhochschulreife, Ausgabe ab 2018, Klett Verlag, ISBN: 978-3-12-049001-2

Medizin und Biowissenschaften Grundlagenmodul 3			
Modulkürzel:	Medizin u. Biowissenschaften Grdl. 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Dr. Buder, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis verschiedener Anwendungsformen und Einsatzbereiche moderner Informations- und Kommunikationstechnologien in der Medizin <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Schnittstellenmanagement in Aufbau und Vernetzung von Telemedizinprojekten • wissenschaftsjournalistische (Fachebene) und öffentlichkeitswirksame (Publikumsebene) Begleitung innovativer E-Health-Projekte 			

Inhalt:

- Anwendungsgebiete der Telemedizin: Telekonsultation und -konferenz, Telediagnostik, -therapie-, -rehabilitation, Telemonitoring (Patientenüberwachung von Zuhause), Teleteaching- und -learning (in medizinischer Aus- und Weiterbildung)
- Einsatz elektronischer Medien im Gesundheitswesen: Elektronische Gesundheitskarte, elektronisches Rezept, elektronischer Arztbrief, elektronische Patientenakte, Gesundheitssysteme (Gesundheitsportale im Internet, medizinische Datenbanken)
- Nationale und internationale E-Health-Projekte: Medizinjournalistisches Recherchieren und multimediales Publizieren im E-Health-Bereich

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Karl Jähn, Eckhard Nagel: e-Health, German Edition Springer (2014)
- Frank Duesberg, Prof. Dr. med., E-Health 2015 – Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen, medical future Verlag, Aufl. 2015
- Sebastian Schneider: eHealth in Europa: Szenarioanalyse für das Jahr 2020, AV Akademikerverlag 2012
- Roland Trill: Praxisbuch: e-Health – von der Idee zur Umsetzung, Kohlhammer (2008)
- Peter Haas: Medizinische Informationssysteme und elektronische Krankenakten, Springer (2009)
- Achim Jäckel, Telemedizinführer Deutschland, Minerva (jährl. neue Ausgabe)
- Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information (www.dimdi.de) Bereich e-Health/Links: nationale und internationale Organisationen/Verbände, Journale, Glossare

Medizin und Biowissenschaften Vertiefungsmodul 1			
Modulkürzel:	Medizin u. Biowissenschaften Vertiefung 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der klinischen Medizin (Schwerpunkt: Innere Medizin/Volkskrankheiten) als Vertiefung zum Modul Medizin 1 • Verständnis für gesellschaftspolitische Bedeutung medizinischer Versorgung • Grundlegende Kenntnisse der Gesundheitsökonomie <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertieftes Verständnis der Entstehung wichtiger klinischer Erkrankungen (Volkskrankheiten) und deren Prävention • Grundlegendes Verständnis für die gesellschaftspolitischen Spannungsfelder der klinischen Medizin • Fähigkeit, Meldungen zu medizinischen Themen einordnen und bewerten zu können 			

<ul style="list-style-type: none">• Fähigkeit, Themen und Diskussionen im Bereich der Finanzierung des Gesundheitswesens fachkompetent und zielgruppengerecht journalistisch darzustellen
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der klinischen Medizin unter besonderer Berücksichtigung gesellschaftlich bedeutsamer Volkskrankheiten, z.B. Diabetes• Vermittlung von Grundlagenwissen auf dem Gebiet der Gesundheitsökonomie, insbesondere im Hinblick auf die stationäre Versorgung• Krankenhausfinanzierung (Finanzierungsarten, DRG's, Budgetstrategien, Krankenhaus-Rechnungswesen)• rechtlichen Rahmenbedingungen des Krankenhausbetriebs, insbesondere der Krankenhausgesetzgebung,• Exkursion nach Berlin (u.a. Besuch medizinischer Berufs- und Interessenverbände, sowie medizinischer Fachverlage)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Andreas Grün, Richard Viebahn (Hrsg.): Medizin für Nichtmediziner, Baumann Fachverlage 2007• Keikawus Arasteh, Hanns-Wolf Baenkler, Christiane Bieber: Innere Medizin, Thieme 2009• Karl Lauterbach, Markus Lungen, Matthias Schrappe: Gesundheitsökonomie, Management und Evidence-based Medicine, Handbuch für Praxis, Politik und Studium, Eine systematische Einführung, Schattauer Verlag 2009• Karl Lauterbach, Stephanie Stock, Helmut Brunner (Hrsg.): Gesundheitsökonomie, Lehrbuch für Mediziner und andere Gesundheitsberufe, Huber 2009

Medizin und Biowissenschaften Vertiefungsmodul 2			
Modulkürzel:	Medizin und Biowissenschaften Vertiefung 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. rer. nat. Schnurpfeil, Roland		
Dozent*in:	Prof. Dr. rer. nat. Schnurpfeil, Roland		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden besitzen Kenntnisse über das Reich der Mikroorganismen, grundlegende und spezielle Stoffwechselwege und relevante Makromoleküle. <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind in der Lage, beabsichtigte und unbeabsichtigte Wirkungen von Mikroorganismen auf die Gesellschaft und das Individuum zu bewerten. Durch Zusammenarbeit in Kleingruppen im Praktikum wird die Fähigkeit zur Teamarbeit ausgebaut. 			

Inhalt:

- Proteine: Aufbau und Funktion
- Enzyme: Kinetik und Regulation
- Kohlenhydrate: Struktur und Funktion
- Kohlenhydrat- und Energiestoffwechsel, Atmungskette und Photosynthese: Membranpotential und ATP-Bilanz
- Speicherung und Weitergabe biologischer Informationen, kurze Einführung in die Genetik
- Grundlagen der Mikrobiologie. Spezielle Stoffwechselwege von Mikroorganismen (Gärung, anaerobe Atmung)
- Photosynthese

Studien- / Prüfungsleistungen:

Take home exam, 120 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- J.M. Berg, J. L. Tymoczko, L. Stryer: Biochemie. Spektrum Akademischer Verlag
- Koolmann, Röhm: Taschenatlas der Biochemie, Thieme Verlag
- Müller-Esterl: Biochemie - eine Einführung für Mediziner und Naturwissenschaftler, Spektrum Akademischer Verlag
- Fuchs, Schlegel: Allgemeine Mikrobiologie, Thieme Verlag
- Brock, Madigan: Mikrobiologie, Pearson Studium

Medizin und Biowissenschaften Praxismodul 1			
Modulkürzel:	Medizin und Biowissenschaften Praxis 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	LB Feigl, Markus		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Praktische Umsetzung der erworbenen Fachkenntnisse in Form eines Print-, Online-, Hörfunk- oder TV-Beitrags 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Planung und Realisierung eines journalistischen Projekts im gewählten Fachgebiet 			
Inhalt:			
Fachbezogene Anwendung			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Studienarbeit			

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

individuelle Literaturempfehlungen (projektbezogen und je nach Fachgebiet)

Medizin und Biowissenschaften Praxismodul 2

Modulkürzel:	Medizin und Biowissenschaften Praxis 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Niehaus, Jochen		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	48 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	102 h	
	Gesamtaufwand:	150 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Recherche, Planung und Realisation medizinjournalistischer Storys für Hörfunk- und TV-Formate 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Finden medizinjournalistisch relevanter Themen u.a. mit Hilfe wissenschaftlicher Literatur • Recherche und Realisation von Beiträgen unter den besonderen Bedingungen des Medizinbetriebs • Finden geeigneter Protagonisten für emotionales Storytelling • Crossmediales Arbeiten im Medizinjournalismus • Fähigkeit, Daten klinischer Studien zu lesen und zu nutzen • Fähigkeit, geeignetes Expertenwissen kritisch zu nutzen 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Seriöse Quellen für medizinjournalistische Recherchen• TV- und Radioformate für Medizinjournalismus• Klinische Studien als Recherchequellen• medizinjournalistische Filme drehen: Planung, Realisation, Hürden, Juristisches• Crossmediale Realisation: Planung und Umsetzung• Schutzfaktoren gegen journalistische Irrtümer• Expertensuche in der Praxis• Kommunikation und Kooperation mit Redaktionen in der Praxis
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
Lilienthal et al. (Hrsg.): Qualität im Gesundheitsjournalismus, Springer Fachmedien 2014

Sport Grundlagenmodul 1			
Modulkürzel:	Sport Grdl. 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der Regeln in verschiedenen Sportarten • Grundlegende Kenntnisse über wichtige Felder des Sportrechts • Grundlegendes Wissen über die historischen Dimensionen des Sports und seiner Ausprägungen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, sportliche Leistungen auf Grundlage der aktuellen Regeln einordnen und beurteilen zu können sowie fachlich kompetent über verschiedene Sportarten journalistisch berichten zu können 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Kulturgeschichte des Sports • Grundzüge des Sportrechts 			

- Vermittlung der Regeln in verschiedenen Sportarten: Fußball, Boxen, Basketball, Handball, Tennis, Hockey, Formel 1, Radsport, Eishockey, Wintersport, Leichtathletik, Wassersport, Pferdesport, Präzisionssport, Rückschlagspiele, Extremsport, Funsport
- Taktik und Spielsysteme
- Assistenzsysteme wie Torlinientechnik oder Videobeweis im Sport
- Übungseinheiten zur Analyse und Live-Berichterstattung von Spielen und Wettkämpfen
- Formen und Funktionen von Stadionbauten
- Entwicklung und Besonderheiten von Spielflächen, Sportgeräten und Sportfahrzeugen
- Gastvorträge von Akteuren aus dem praktischen Sportbetrieb
- Exkursionen zu Sportwettkampfstätten und Sportausbildungsstätten

Studien- / Prüfungsleistungen:

Mündliche Prüfung, 30 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Sport: Regeln, Technik, Taktik. Über 200 Sportarten. Aktualisierte Auflage. München 2014.
- Frank Fechner, Johannes Arnhold und Michael Brodführer, Sportrecht. Tübingen 2014 (= UTB 3746).
- Martin Nolte und Johannes Horst (Hrsg.): Handbuch Sportrecht. Schorndorf 2009 (Beiträge zur Lehre und Forschung im Sport Bd.169).
- Jochen Fritzweiler, Bernhard Pfister und Thomas Summerer: Praxishandbuch Sportrecht, München 2007.
- Hans Sarkowicz (Hrsg.): Schneller, höher, weiter. Eine Geschichte des Sports. Frankfurt a. M. 1999.
- Michael Krüger: Einführung in die Geschichte der Leibeserziehung und des Sports, 3. Bde. Schorndorf 2004/5

Sport Grundlagenmodul 2			
Modulkürzel:	Sport Grdl. 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Lang, Michael		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fach- und Methodenkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden sind qualifiziert, marketing- und kommunikationsorientiertes Handeln im Sport zu verstehen, diesbezüglich Konzepte und Strategien zu entwickeln und notwendige Instrumente anzuwenden und zu kontrollieren. Sie sind in der Lage, die Möglichkeiten der Markeninszenierung durch den Einsatz von Sportlern, Sportorganisationen und Sportveranstaltungen zu nutzen. <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Studierenden kennen sich im Marketing von und durch Sport aus und können Kommunikationsinstrumente wie Sponsoring, Eventmarketing und Sportwerbung (Testimonials) ziel- und zielgruppengerecht für die wirtschaftliche Bewerbung von Produkten und Unternehmen einsetzen. 			

Inhalt:

- In der Lehrveranstaltung lernen die Studierenden Analyse, Strategie, Taktik und Kontrolle des Marketing- und Kommunikationsmanagements kennen. Sie erfahren einerseits die Bedeutung des Marketings im Sport für den Aufbau der Markenidentität von Sportlern, Sportorganisationen und Sportveranstaltungen sowie andererseits die Bedeutung des Marketings durch Sport für den Aufbau der Markenidentität von Produkten und Unternehmen.
- Sie beschäftigen sich intensiv mit dem Einsatz von Kommunikationsinstrumenten und Medien für die Herstellung des Markenimages als Kommunikationswirkung bei den sportaffinen Zielgruppen.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan

Literatur:**Pflichtlektüre:**

- Nufer, Gerd; Bühler André (2015). Event-Marketing in Sport und Kultur – Konzepte, Fallbeispiele, Trends. Berlin: Erich Schmidt Verlag. Seite 1-23.
- Daumann, Frank; Römmelt, Benedikt (2015). Marketing und Strategie im Sport. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft MbH. Seite 24-48, Seite 59-92.

Ergänzende optionale Lektüre:

- Daumann, Frank (2015). Grundlagen der Sportökonomie (2. Auflage). Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft MbH
- Daumann, Frank; Römmelt, Benedikt (2015). Marketing und Strategie im Sport. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft MbH
- Hermanns, Arnold; Marwitz, Christian (2008). Sponsoring – Grundlagen, Wirkungen, Management, Markenführung (3. Auflage). München: Verlag Franz Vahlen
- Nufer, Gerd; Bühler, André (2013). Marketing im Sport – Grundlagen und Trends des modernen Sportmarketings (3. Auflage). Berlin: Erich Schmidt Verlag
- Nufer, Gerd; Bühler, André (2015). Event-Marketing in Sport und Kultur – Konzepte, Fallbeispiele, Trends. Berlin: Erich Schmidt Verlag
- Weisser, Lothar (2013). Sportevent-Management – Erfolgreiche Konzepte im Kampf um Sportler und Sponsoren. Berlin: Erich Schmidt Verlag

Sport Grundlagenmodul 3			
Modulkürzel:	Sport Grdl. 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Lang, Michael		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fach und Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die verschiedenen Funktionen der Medien und ihre Auswirkungen auf den Sport. Sie sind vertraut mit den verschiedenen, sich derzeit im Wandel befindlichen Angeboten auf medialer Ebene. Sie erkennen entsprechend auch den Wandel im Nutzerverhalten auf Nachfragerseite. • Die Studierenden erkennen das klare Zusammenspiel zwischen Sport, Medien und Wirtschaft und können die Wirkung auf den Sport einschätzen. 			

<p>Handlungskompetenz:</p> <p>In diesem Modul befassen sich die Studierenden mit dem Wechselspiel zwischen Sport, Medien und Wirtschaft. Sie beschäftigen sich mit der Entwicklung von Sportereignissen im Wandel der Zeit und beschäftigen sich mit dem wirtschaftlichen Beziehungsgeflecht zwischen Sport und Medien. Kommerzialisierung des Sports, Eventisierung, Trendsportarten sind einige der Themen, mit denen sich die Studierenden auseinandersetzen sollen. Sie reflektieren die vielschichtigen Auswirkungen dieser Phänomene auf den Sport und entsprechend wechselseitig auf die Medien.</p>
<p>Inhalt:</p> <p>Themen sind u.a.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Olympische Spiele im Wandel der Zeit,• Sporthelden,• Psychologie und Sport,• Fans der Zukunft,• Fans und Emotionen.
<p>Studien- / Prüfungsleistungen:</p> <p>Studienarbeit</p>
<p>Vergabe von Leistungspunkten:</p> <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.</p>
<p>Literatur:</p> <ul style="list-style-type: none">• Kennedy, E. & Hills, L.: Sport, Media and Society, Berg Publishing Oxford 2009• Schade, Michael: Identitätsbasierte Markenführung professioneller Sportvereine, Gabler 2012• Schierl, Thomas: Handbuch Medien, Kommunikation und Sport, Hofmann Verlag Schorndorf 2007• Schierl, Thomas: Die Visualisierung des Sports in den Medien, 2. Auflage, Halem Verlag Köln 2008• Schmidt, Holger: Markenführung, Springer Heidelberg 2015• Schramm, Holger: Die Rezeption des Sports in den Medien, Halem Verlag Köln 2007• Strauß, Bernd: Sportzuschauer, Hogrefe Verlag 2012

Sport Vertiefungsmodul 1			
Modulkürzel:	Sport Vertiefung 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-5
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Plewe, Patrick; LB Löbhardt, Heiko		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Präsentation		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p><u>Teil 1 (Dozent Heiko Löbhardt)</u></p> <p>Fachliche und methodische Kompetenz</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse über den Aufbau und die Arbeitsweise einer Presseabteilung im Profisport • Unterscheidung von herkömmlicher PR und Sport-PR • Verständnis für die unterschiedlichen Einsatzweisen von Social Media in der Pressearbeit • Kommunikationskrisen erkennen <p>Handlungskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Medienorganisation im Profisport • Einordnung des Stellenwerts von Social Media im Profisport • Formen der medialen Berichterstattung verstehen und lenken • Erfolgreiche Sport-PR gestalten • Krisenkommunikation erfolgreich gestalten 			

Teil 2 (Dozent Patrick Plewe)**Fachliche und methodische Kompetenzen:**

- Vertiefung der erlernten Grundkenntnisse aus dem Bereich „Sport-Marketing“

Handlungskompetenzen:

- Bewusstsein für die Vielfalt, Chancen und Risiken digitaler Medien in der Sportkommunikation
- Bewusstsein für die verschiedenen Interessensgruppen in der Sportkommunikation mit digitalen Medien
- Fähigkeit, digitale Medien in der Sportkommunikation zielgerichtet einzusetzen
- Fähigkeit, Strategien für Social-Media-Marketing in der Sportkommunikation zu entwickeln

Inhalt:**Teil 1 (Dozent Heiko Löbhardt)**

- Aufbau einer PR-Abteilung im Profisport
- Public Relations im Sport
- Social Media in der Sport-PR
- Krisenkommunikation im Profisport
- Medienrichtlinien und Durchführungsbestimmungen der DFL
- Praxisbeispiele

Teil 2 (Dozent Patrick Plewe)

- Medien-Mix, Ziele, Chancen und Risiken von digitalen Medien in der Sportkommunikation
- Dimension/Interessensgruppen bei der Sportkommunikation mit digitalen Medien innerhalb einer Organisation sowie außerhalb einer Organisation
- Unterschiede in der digitalen Kommunikation für Individualsportler, Verein & Sponsor
- Social-Media-Marketing für einen Sportverein
- Social-Media-Sponsoring für einen Sportverein
- Experten-Interview(s)

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:**Teil 1 (Dozent Heiko Löbhardt)**

- Grimmer, Christoph (Hrsg.): Der Einsatz sozialer Medien im Sport, Springer VS 2017
- Hofmann, Thorsten; Höbel, Peter: Krisenkommunikation, 2. Auflage, UVK Verlagsgesellschaft 2014
- Kautz, Fabian: Sport-PR 2.0, Springer VS 2018
- Röttger, Ulrike (Hrsg.): Theorien der Public Relations, 2. Auflage, VS Verlag 2009
- Wiske, Jana (Hrsg.): Krisenkommunikation komplex, Herbert von Halem Verlag 2020

Teil 2 (Dozent Patrick Plewe)

- Bölz, M. (2015): Sport- und Vereinsmanagement: Sport organisieren und vermarkten. Stuttgart: Schäffer-Poeschel Verlag.
- Daumann, Frank; Römmelt, Benedikt (2015). Marketing und Strategie im Sport. Konstanz: UVK Verlagsgesellschaft MbH.
- Geyer, O. (2008): Einzelsportler-Sponsoring als Instrument der Unternehmenskommunikation. Hamburg: Verlag Dr. Kovac.
- Nufer, Gerd; Bühler, André (2013). Marketing im Sport – Grundlagen und Trends des modernen Sportmarketing (3. Auflage). Berlin: Erich Schmidt Verlag
- Werner, C./ Kainz, F. K. (2016): Neue und innovative Einnahmequellen im Spitzensport. München: Herbert Utz Verlag.

Sport Vertiefungsmodul 2			
Modulkürzel:	Sport Vertiefung 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Dr. Buder, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der Sportmedizin • Einführung in die Trainingslehre • Grundlagenwissen im Bereich Leistungssteigerung/Doping • Grundverständnis der Entstehung, Behandlung und Prävention von Sportverletzungen 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, (Fach-)Meldungen zu sportmedizinischen Themen einordnen und bewerten zu können. • Grundverständnis für die Einflüsse medizinischer Parameter auf die Leistungsfähigkeit von Sportlern 			

Inhalt:

- Sportmedizinisches Grundlagenwissen
- Anatomische und physiologische Grundlagen
- körperliche Aktivität und Energiestoffwechsel
- Trainingslehre
- Präventivmedizin
- leistungssteigernde Maßnahmen und Doping
- wichtige Sportverletzungen und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Exkursion zum Institut für Anatomie Lehrstuhl I der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Demonstration zu Gelenken und Muskeln)

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Wildor Hollmann, Heiko Strüder, Sportmedizin, Grundlagen von körperlicher Aktivität, Training und Präventivmedizin, Schattauer 2009
- Stephan Maibaum, Markus Braun, Bernd Jagomast, Karel Kucera, Therapielexikon der Sportmedizin: Behandlung von Verletzungen des Bewegungsapparates, Springer 2006
- Josef Tomasits, Paul Haber, Leistungsphysiologie, Grundlagen für Trainer, Physiotherapeuten und Masseur, Springer 2007

Sport Praxismodul 1			
Modulkürzel:	Sport Praxis 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Zeitler, Patrick		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachlich-methodische Kompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse über das Medium Podcast, sowie Entwicklung und Zukunftsperspektiven • Einblick in die Marktmechanismen sowie Kriterien der Positionierung im Bereich Sport • Grundlegende Kenntnisse von Qualitätsstandards im „Podcast-Journalismus“ • Verständnis für die Funktionsweisen von Podcasts <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständige Entwicklung eigener Podcast-Formate • Verständnis für Redaktionsabläufe/-aufwände • Verständnis für die technische Umsetzung einer Podcast-Produktion • Eigenständige Moderation und Interviewführung • Eigenständige Vermarktung von Podcasts 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Theoretische Einordnung des Mediums Podcast• Deutsche Podcast-Landschaft im Bereich Sport• Entwicklung des Mediums Podcast• Zukunftsaussichten – Wachablösung von Podcasts durch Social-Media-Kanäle wie „Clubhouse“?• Praktische Einführung – Grundlagen und Aufbau eines Podcasts• Interviewführung – Vor- und Nachteile sowie Gefahren und Chancen eines Podcast/Audio-Interviews• Auswahl der passenden Interview-Partner• Richtige Ansprache von Zuhörern und Interviewgästen• Technische Voraussetzungen für die Podcast-Produktion• Analyse von Praxisbeispielen im Bereich Sport• Ideenentwicklung, Vorbereitung und Führen von Podcast-Interviews• Vermarktung von Podcast-Formaten
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Hagedorn, Brigitte (2018): Podcasting: Konzept / Produktion / Vermarktung, mitp Verlag, Frechen• Vassilian, Larissa (2019): Podcasting! Von erfahrenen Podcastern lernen, Rheinwerk Verlag, Bonn• Horn, D./ Fiene, D. (2007): Das Podcast-Buch, Franzis Verlag

Sport Praxismodul 2			
Modulkürzel:	Sport Praxis 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Hilpert, Charly		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnis der verschiedenen Möglichkeiten zur Live-Berichterstattung von Sportereignissen im Online- und Mobile-Bereich • Grundlegendes Wissen über die spezifischen Besonderheiten von Echtzeitberichterstattung im Online-Bereich 			
Handlungskompetenzen			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, über sportliche Ereignisse in Echtzeit und fachlich kompetent berichten zu können • Fertigkeit zur Entwicklung geeigneter Arbeitstechniken, um Sportereignisse synchron bewerten und vermitteln zu können • Fähigkeit, teambasiert einen multimedialen Live-Ticker für einen Sportevent zu recherchieren, konzipieren und unter Echtzeitbedingungen und vor Ort zu realisieren 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Einführung in die Darstellungsform des onlinebasierten Echtzeitjournalismus• Besonderheiten der Sprache des Live-Tickers im Sportbereich• Formen und Funktionen unterschiedlicher Ausprägungen der digitalen Live-Berichterstattung (Twitter, Facebook, Live-Ticker, News-Blog)• Vergleichende Analyse aktueller digitaler Live-Berichterstattungen von verschiedenen Sportarten (Fußball, Boxen, Formel 1 etc.)• Echtzeit-Simulationen und -Übungen im Live-Ticker-Schreiben• Planen und Produktion eines multimedialen Live-Tickers unter realen Bedingungen
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Thomas Horky, Thorsten Schauerte, Jürgen Schwier, DFJV (Hrsg.): Sportjournalismus. Konstanz 2009.• Thomas Horky und Hanns-Christian Kamp: Sport – Basiswissen für die Medienpraxis. Köln 2012 (= Journalismus Bibliothek Bd.6).• Markus Kaiser (Hrsg.): Innovation in den Medien. Crossmedia, Storywelten, Change Management. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. München 2015

Kultur und Lifestyle Grundlagenmodul 1			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Grdl. 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Hofmann, Constanze		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnis der historischen, kulturellen und literarischen Epochen <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Wissenschaftliche, literarische und essayistische Texte im Kontext begreifen und hinsichtlich der Argumentation durchdringen • Analyse von Bild- und Textwerken bezüglich Charakteristika und Relevanz 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über die Epochen der Kunst und Architektur und herausarbeiten der Merkmale • Klärung grundlegender Fragen (Was ist Kunst? Was ist Architektur? Was ist Literatur?) • Analyse von exemplarischen Texten ausgewählter Epochen 			

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:

Kultur und Lifestyle Grundlagenmodul 2			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Grdl. 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Hofmann, Constanze		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefte Beschäftigung mit Werken der Bildenden Kunst, Architektur und Literatur • Kenntnisse über Themen, Darstellungsstil, Interpretation und Rezeption der wichtigsten aktuellen Künstler • Kenntnisse über zentrale Fragestellungen der Bildenden Kunst 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, aktuelle Erscheinungen, Akteure und Theorien der bildenden Kunst zu erkennen, einzuordnen, kritisch zu hinterfragen, zu bewerten und auf ihre gesellschaftliche Relevanz zu überprüfen 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Definition des Begriffs "Kunst" und Abgrenzung zu den anderen kulturellen Ausdrucksformen• Gegenstand der Bildenden Kunst: Architektur, Bildhauerei, Malerei, Fotografie• Stilkunde der griechischen, römischen, byzantinischen Kunst, Romanik und Gotik, Renaissance, Barock, Rokoko, Klassizismus, Romantik, Ex- und Impressionismus, Dada, Kubismus, Bauhaus, Popart,• Abgrenzung von Kunst zu Design• Exkursionen zu Akteuren des Kulturbetriebs (Museen, Galerien, Zeitungsressorts, Akademie der Bildenden Künste Nürnberg)
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Gombrich Ernst H.: Geschichte der Kunst, Frankfurt 2002• Kemp Wolfgang: Rezeptionsästhetik• div. Monographien

Kultur und Lifestyle Grundlagenmodul 3			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Grdl. 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Hofmann, Constanze		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis der unterschiedlichen Formen darstellender Kunst • Kenntnis der Produktionsabläufe vom Plot bis zur Aufführung <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unterscheiden können zwischen den einzelnen Genres und den jeweiligen Anforderungen • Analytische Fähigkeiten • Grundlagen der Rezension 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Geschichte der darstellenden Künste• Einführung in die Ästhetische Theorie und Analysemethoden• Formen der darstellenden Kunst: Schauspiel, Oper, Tanz, Musical
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Shakespeare, Richard III.• Mozart, Die Zauberflöte• Goyo Montero, Vasos comunicantes• Cy Coleman, Sweet Charity

Kultur und Lifestyle Vertiefungsmodul 1			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Vertiefung 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Bischoff, Teresa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fach- und Methodenkompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • grundlegende Konzepte und Methoden des Musikjournalismus kennen • die verschiedenen Formate im Musikjournalismus: (Konzertbericht, CD-Rezension, (Video-)Interview, Portrait, Konzertfotografie) kennen <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, Musikrezensionen zu beurteilen und zu verfassen • Fähigkeit, Musiker-Interviews zu beurteilen und zu erstellen (Video & Print) • Fähigkeit, Musiker-Portraits zu beurteilen und zu verfassen 			

Sozialkompetenz: <ul style="list-style-type: none">• Kontakt und Umgang mit Labels, Agenturen und Pressestellen
Inhalt: <ul style="list-style-type: none">• Grundlagen der Musikgeschichte• Grundlagen des Musikbusiness• Stilmittel, Erzählstruktur und Gattungen kennenlernen• Tätigkeitsfelder im Musikjournalismus (Zeitungen, Magazine, Blogs, Hörfunk, TV, YouTube, Podcasts etc.)• Konzertfotografie• Praktische Tipps für Handwerkszeug• Diskussionen über relevante Fragestellungen und Themen
Studien- / Prüfungsleistungen: <p>Studienarbeit</p>
Vergabe von Leistungspunkten: <p>Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.</p>
Literatur: <ul style="list-style-type: none">• Rudolf Nykrin, Basiswissen Musik, Ernst Klett Verlag 2012• Peter Overbeck, Praktischer Journalismus: Musikjournalismus, UVK 2005• Gabriele Skarda, Die Künstleragentur – Grundlagen und Praxis, ebam 2010• Tom Büscher, Das Musiklabel - Grundlagen, Strukturen und Aufgaben einer Record-Company, Musikmarkt 2008• Ole Seelenmeyer, Erfolgreich in der Rock & Pop Musik, Verlag Musiker Press 2006• Dimitros Poultidis, Heavy Metal-Journalismus – Musikjournalismus im Heavy Metal-Genre und seine Ausprägungen, VDM 2008

Kultur und Lifestyle Vertiefungsmodul 2			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Vertiefung 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Bischoff, Teresa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnisse über Multimedia-Erscheinungen in der Gesellschaft und deren Auswirkungen auf das gesellschaftliche Sozialgefüge, wie soziale Netzwerke, E-Mail, Mobiltelefonie u.a. sowie die Auseinandersetzung der Multimediakunst damit • Kenntnisse über Erscheinungen, Intention und Rezeption von Multimediakunst • Grundlagen wissenschaftlichen Bearbeitens soziologischer Fragestellungen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, aktuelle Erscheinungen, Akteure und Theorien von Multimedia zu erkennen, einzuordnen, kritisch zu hinterfragen, zu bewerten und auf ihre gesellschaftliche Relevanz zu überprüfen 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Soziale Netzwerke wie Facebook und andere• Permanente Kommunikation auf allen Kanälen: Telefon, Smartphones, E-Mail und andere• Multimedia als Sozialstatus• Veränderte Mediennutzung durch Multimediaapplikationen• Erscheinungsformen, Fragestellungen und Antworten von Multimediakunst• Exkursion ins Multimediameuseum in Karlsruhe
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Nicholas Christakis, James Fowler, Connected! Die Macht sozialer Netzwerke und warum Glück ansteckend ist, Frankfurt 2010• Boris Holzner, Netzwerke, 2006• Manuela Pelzl, Virtuelle vs. reale Netzwerke, München 2008• Andreas Broeckmann, Detlef Schneider, TELSamedien>Kunst, 2010• Rudolf Frieling, Dieter Daniels, Medien Kunst Netz 2, Wien 2005

Kultur und Lifestyle Praxismodul 1			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Praxis 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Goj, Ronja		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung und praktische Anwendung der erworbenen Basiskenntnisse aus den vorangegangenen Semestern • Umsetzung der erworbenen Basiskenntnisse aus dem Schwerpunkt Kultur in Form von unterschiedlichen journalistischen Stilformen im Bereich Kultur und Lifestyle für diverse Medien 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, als freier Journalist oder Redakteur im Bereich Kultur und Lifestyle tätig zu sein • Fähigkeit, eigene kultur- und lifestylespezifische journalistische Themen zu entwickeln und unterschiedliche Beiträge für diverse Medien zu erstellen • Fähigkeit, redaktionell, zielgruppenorientiert und ökonomisch zu arbeiten 			

Inhalt:

- Erfassen und Einordnen des kulturjournalistischen Marktes und der verschiedenen kulturjournalistischen Medien – Erschließung von Anknüpfungspunkten
- Zielgruppenanalyse
- Verkaufsfähige Themenentwicklung
- Zielgruppenspezifische und ökonomische journalistische Beitragserstellung
- Redaktionsarbeit
- Einblick in die Formatentwicklung und eigene Formatentwicklung im kulturjournalistischen Bereich
- Einblick in das Social-Media-Management
- Finanzierung des Freien Journalisten und Onlineredakteurs
- Die Studierenden lernen die Inhalte des Moduls in Einzel- und Gruppenarbeiten im Rahmen einer Lehr-Kulturredaktion.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Meier, Klaus: Journalistik. 2. Auflage. Konstanz 2011
- Von La Roche, Walther: Einführung in den praktischen Journalismus. 2. Auflage. Berlin 2008
- Schneider, Wolf/ Raue, Paul-Josef: Das neue Handbuch des Journalismus. 5. Auflage. 2008
- Hallmann, Barbara: Themen finden. 2., überarbeitete Auflage. Konstanz und München 2014
- Müller-Dofel, Mario: Interviews führen. Berlin 2009.
- Lüddemann, Stefan: Kulturjournalismus. Wiesbaden. 2015

Kultur und Lifestyle Praxismodul 2			
Modulkürzel:	Kultur und Lifestyle Praxis 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Dr. Wild, Marian		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Praktische Umsetzung der erworbenen Fachkenntnisse in Form eines Print-, Online-, Hörfunk- oder TV-Beitrags 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> Planung und Realisierung eines journalistischen Projekts im gewählten Fachgebiet 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> Fachbezogene Anwendung 			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Studienarbeit			

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- individuelle Literaturempfehlungen (projektbezogen und je nach Fachgebiet)

Energie und Umwelt Grundlagenmodul 1			
Modulkürzel:	Energie und Umwelt Grundlagen 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		36 h
	E-Learning:		12 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse über biochemische Grundlagen des Lebens und die Funktionsweise von Organismen • Verständnis der Rolle biologischer Grundprinzipien im Zusammenhang mit medizinischen und umweltrelevanten Fragestellungen 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, die Kenntnis biologischer Zusammenhänge zur effektiven Fachrecherche und Interviewführung mit Experten zu nutzen • Fähigkeit, Themen aus dem Feld der Lebenswissenschaften, insbesondere Genetik und Neurobiologie/Neurologie, fachkompetent und zielgruppengerecht journalistisch aufzubereiten 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Vermittlung von biologischem Grundlagenwissen:<ul style="list-style-type: none">○ Die chemischen Grundlagen des Lebens: Organisation von Molekülen, Wasser als universelles Lösungsmittel, biologische Makromoleküle und ihre Funktion○ Grundlegende Kenntnisse über Bau und Funktion tierischer und pflanzlicher Zellen, Biomembranen, Zellteilung○ Grundkenntnisse der Genetik: DNA-Replikation, Vererbung, Genmutation, Klonierung und CrspRCas○ Grundkenntnisse der Neurophysiologie: Bau und Funktion von Neuronen, Wirkungsweise von Transmittern und Neurohormonen, Integration von Information im Nervensystem, insbesondere ZNS
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Neil A. Campbell, Jane B. Reece, et al.: Campbell Biologie Gymnasiale Oberstufe (Pearson Studium - Biologie Schule), 2. aktualisierte Auflage 1.7.2016• Natura Biologie Fachhochschulreife, Ausgabe ab 2018, Klett Verlag, ISBN: 978-3-12-049001-2

Energie und Umwelt Grundlagenmodul 2			
Modulkürzel:	Energie und Umwelt Grundlagen 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		36 h
	E-Learning:		12 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Basiswissen im Bereich Ökologie, Kenntnis der zentralen Fachbegriffe und ihrer Bedeutung • Grundlegende Kenntnisse über den Aufbau, die Prozesse innerhalb und die Interaktionen zwischen Ökosystemen sowie deren Komplexität • Grundlegende Kenntnisse über die wichtigsten globalen und mitteleuropäischen Ökosystem-Typen • Grundlegende Kenntnisse über anthropogene Einflüsse auf Ökosysteme und Stoffkreisläufe inkl. des Klimasystems • Grundlegende Kenntnisse der Akteure im Bereich nachhaltiger Entwicklung 			

Handlungskompetenzen:
<ul style="list-style-type: none">• Kenntnis und korrekte Verwendung der wichtigsten Fachtermini im Bereich Ökologie• Recherchegespräche mit Ökologen und Umweltexperten auf der Basis soliden Grundwissens und auf Augenhöhe• Reflexion politischer Ziele, Prozesse und Maßnahmen für den Erhalt intakter Ökosysteme/Ökosphären und nachhaltiger Entwicklung in der journalistischen Arbeit
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Globale Stoff- und Energiekreisläufe• Dynamik innerhalb von Ökosystemen: abiotische und biotische Faktoren, trophische Ebenen, Räuber-Beute-Beziehungen ökologische Nische• Beispiele globaler und regionaler Ökosystemtypen• Vermittlung ökologischer, ökonomischer und sozialer Zusammenhänge und Herausforderungen (Biodiversität, Ressourcennutzung, Emissionen), Komplexität globaler Umweltprobleme• Praxisbeispiele mit regionalem, nationalem und internationalem Bezug
Studien- / Prüfungsleistungen:
schriftliche Prüfung, 90 Minuten
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Rüdiger Wittig, Bruno Streit, Ökologie, UTB Basics, UTB 2004• Wolfgang Nentwig, Sven Bacher, Ökologie kompakt, Spektrum, 3. Aufl., 2012• Iris Purfé, Nachhaltigkeit, UTB, 2. Aufl. 2014• Bundeszentrale für Politische Bildung, Dossier Umwelt: https://www.bpb.de/gesellschaft/umwelt/dossier-umwelt/• Bruno Baur, Biodiversität, UTB 2010

Energie und Umwelt Grundlagenmodul 3			
Modulkürzel:	Energie und Umwelt Grundlagen 3	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Müller, Martin		
Dozent*in:	LB Dr. Buder, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kenntnis verschiedener Anwendungsformen und Einsatzbereiche moderner Informations- und Kommunikationstechnologien in der Medizin <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Informations- und Schnittstellenmanagement in Aufbau und Vernetzung von Telemedizinprojekten • wissenschaftsjournalistische (Fachebene) und öffentlichkeitswirksame (Publikumsebene) Begleitung innovativer E-Health-Projekte 			

Inhalt:

- Anwendungsgebiete der Telemedizin: Telekonsultation und -konferenz, Telediagnostik, -therapie-, -rehabilitation, Telemonitoring (Patientenüberwachung von Zuhause), Teleteaching- und -learning (in medizinischer Aus- und Weiterbildung)
- Einsatz elektronischer Medien im Gesundheitswesen: Elektronische Gesundheitskarte, elektronisches Rezept, elektronischer Arztbrief, elektronische Patientenakte, Gesundheitssysteme (Gesundheitsportale im Internet, medizinische Datenbanken)
- Nationale und internationale E-Health-Projekte: Medizinjournalistisches Recherchieren und multimediales Publizieren im E-Health-Bereich

Studien- / Prüfungsleistungen:

schriftliche Prüfung, 90 Minuten

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Karl Jähn, Eckhard Nagel: e-Health, German Edition Springer (2014)
- Frank Duesberg, Prof. Dr. med., E-Health 2015 – Informations- und Kommunikationstechnologien im Gesundheitswesen, medical future Verlag, Aufl. 2015
- Sebastian Schneider: eHealth in Europa: Szenarioanalyse für das Jahr 2020, AV Akademikerverlag 2012
- Roland Trill: Praxisbuch: e-Health – von der Idee zur Umsetzung, Kohlhammer (2008)
- Peter Haas: Medizinische Informationssysteme und elektronische Krankenakten, Springer (2009)
- Achim Jäckel, Telemedizinführer Deutschland, Minerva (jährl. neue Ausgabe)
- Deutsches Institut für medizinische Dokumentation und Information (www.dimdi.de) Bereich e-Health/Links: nationale und internationale Organisationen/Verbände, Journale, Glossare

Energie und Umwelt Vertiefungsmodul 1			
Modulkürzel:	Energie und Umwelt Vertiefung 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4/6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	LB Dr. Kohl, Harald		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fachliche Hintergründe zur aktuellen deutschen Klima- und Umweltpolitik • Grundlegende Kenntnisse der Klima- und Umweltpolitik auf deutscher, europäischer und internationaler Ebene • Grundlegende Kenntnisse der wichtigsten nationalen und internationalen Akteure • Grundlegende Kenntnisse darüber, wie im deutschen Parlament Gesetzesvorlagen erarbeitet, verhandelt und beschlossen werden anhand eines Rollenspiels 			

Handlungskompetenzen:
<ul style="list-style-type: none">• Politische Entscheidungen im Bereich der Umweltpolitik und Nachhaltigkeit analysieren und bewerten können• Die Rolle der unterschiedlichen politischen Akteure in der deutschen Klima- und Umweltpolitik kennen und bewerten können• Die Rolle der unterschiedlichen Akteure im parlamentarischen Prozess kennen und bewerten können
Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Fachliche Hintergründe zu aktuellen umweltpolitischen Fragen• Die deutsche Umweltpolitik: Grundzüge und aktuelle Tendenzen.• Deutsche und internationale Klimapolitik• Umweltpolitische Entscheidungsstrukturen auf deutscher und internationaler Ebene• Hands-on Umweltpolitik: Erarbeitung und Verabschiedung eines Umweltgesetzes in einem parlamentarischen Rollenspiel
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Ottmar Edenhofer, Michael Jakob, Klimapolitik – Ziele, Konflikte, Lösungen, Beck 2016

Energie und Umwelt Vertiefungsmodul 2			
Modulkürzel:	Energie und Umwelt Vertiefung 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	6	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		24 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse der wissenschaftlichen Grundlagen des Klimawandels, der Folgen für Natur und Gesellschaft und Überblick über mögliche Lösungsoptionen • Grundverständnis des Klimasystems und seinen aktuellen und zunehmenden Störungen • Verständnis der wissenschaftlichen Arbeitsweise der Klimatologie • Grundlegende Kenntnisse über Ursachen und Folgen des menschengemachten Klimawandels sowie grundsätzlicher Handlungsoptionen 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur fundierten Argumentation in der Klimadebatte • Fähigkeit zur Unterscheidung von interessengeleiteter Informationen und wissenschaftlich belastbarem Wissen 			

Inhalt:

- Begriffsdefinition Wetter – Klima – Klimasystem
- Natürliche und anthropogene Einflüsse auf das Klimasystem
- Quellen anthropogener Treibhausgas-Emissionen und die dahinter liegenden Ursachen (Lebensstil/Wachstum)
- Klimamodelle
- Szenarien für das 21. Jahrhundert: „Business as usual“ und 2°/1,5°-Szenario; Kipp-Punkte
- Rolle und Arbeitsweise des IPCC
- Paleoklimatologie und Nachweis des anthropogenen Einflusses in der jüngeren Klimageschichte
- Folgen des Klimawandels für Natur und Gesellschaft – in Deutschland und weltweit
- Besondere Herausforderungen des Klimawandels in urbanen Räumen
- Klimawandel als gesellschaftliche Herausforderung
- Anpassung an die Folgen des Klimawandels und ihre Grenzen
- Ausblick auf Klimapolitik und Klimaschutz

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- Stefan Rahmsdorf und Joachim Schellenhuber „Der Klimawandel: Diagnose, Prognose, Therapie“ C.H. Beck Wissen, 2019
- Stephen Henighan et al „Unsere Welt in Gefahr: Klimawandel und Zivilisation“, Alquette-Verlag 2014

Energie und Umwelt Praxismodul 1			
Modulkürzel:	Energie und Umwelt Praxis 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	LB Feigl, Markus		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Journalistische Umsetzung der in den Grundlagenkursen erworbenen Fachkenntnisse • Herausarbeitung des Erlebniswertes von Umweltthemen 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Kritische Reflektion der Behandlung umweltrelevanter Themen in verschiedenen Medien • Recherche, Konzeption und mediale Umsetzung eines Themas aus dem Bereich Umwelt, abgestimmt auf die Zielgruppe und die bespielte Medienplattform 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Zielgruppenorientierte Aufbereitung von Umweltthemen• die spezifischen Gesetzmäßigkeiten verschiedener Medienplattformen bei der Umsetzung von Umweltthemen• Qualitätssicherung im Umweltjournalismus
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Wiebke Rögener, Holger Wormer, Defining criteria for good environmental journalism and testing their applicability: An environmental news review as a first step to more evidence based environmental science reporting, Public Understanding of Science (PUB), 2015• Analysen des Mediendoktor Umwelt: http://www.medien-doktor.de/umwelt/

Energie und Umwelt Praxismodul 2			
Modulkürzel:	Energie und Umwelt Praxis 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Walter, Ismeni		
Dozent*in:	LB Tepel, Lars		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in die Studienschwerpunkte setzt die erfolgreiche Ableistung von fachspezifischen Pflichtmodulen (FPM) im Gesamtumfang von mindestens 40 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Voraussetzung für die Zulassung zur Prüfung ist das Erbringen eines Leistungsnachweises.		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Praktische Umsetzung der erworbenen Fachkenntnisse in Form eines Hörfunk,- TV- oder multimedialen Online-Bitrags im(quasi-)redaktionellen Umfeld <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Planung und Realisierung eines journalistischen Projekts im Bereich Umwelt/Nachhaltigkeit in Abstimmung mit einem Redaktionsteam 			
Inhalt:			
Fachbezogene Anwendung			

Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
individuelle Literaturempfehlungen (projektbezogen)

Betriebliche Praxis			
Modulkürzel:	Betriebliche PraxisRJO	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	5	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Wiske, Jana		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	25 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:	0 h	
	E-Learning:	0 h	
	Selbststudium:	750 h	
	Gesamtaufwand:	750 h	
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	Praktikum		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in das Praktische Studiensemester setzt die erfolgreiche Ableistung von Modulen im Gesamtumfang von 100 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Praxiserfahrungen in einer schriftlichen Arbeit unter Anwendung der Techniken wissenschaftlichen Arbeitens darstellen, beurteilen und relativieren können. • Die eigene Praxiserfahrung durch die Teilnahme an den Praxiserfahrungen der Mitstudenten hinterfragen können. 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Die im bisherigen Studium erlangten theoretischen Kenntnisse und gelernten Arbeitstechniken im Unternehmensalltag anwenden können. • kleinere Projekte eigenständig (unter Anleitung) lösen können 			
Sozialkompetenz:			
<ul style="list-style-type: none"> • Sich in das Praktikumsunternehmen integrieren • Aufgaben in Zusammenarbeit mit anderen Mitarbeitern lösen 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Mindestens 20-wöchige Tätigkeit in einem einschlägigen Praktikumsunternehmen, wobei die Mitarbeit in einem größeren Projekt oder auch die selbständige Bearbeitung eines kleinen Projekts angestrebt werden soll.• Anfertigung eines (nach Möglichkeit projektbezogenen) Praxisberichts unter Beachtung der Grundsätze wissenschaftlichen Arbeitens mit abschließender Präsentation vor den Mitpraktikanten.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Theisen, M., Wissenschaftliches Arbeiten, München, neueste Auflage• Brauner, D., Erfolgreiches wissenschaftliches Arbeiten, Sternenfels, 2008• Corsten, H., Technik des wissenschaftlichen Arbeitens, München und Oldenburg, 2008• Heesen, B., Wissenschaftliches Arbeiten, Heidelberg, 2010

Praxisbegleitende Lehrveranstaltung			
Modulkürzel:	Praxisbgl. LV	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	5	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Wiske, Jana		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Wintersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Präsentation		
Teilnahmevoraussetzung:	Der Eintritt in das Praktische Studiensemester setzt die erfolgreiche Ableistung von Modulen im Gesamtumfang von 100 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Präsentation eines auf eigenen empirischen Erkenntnissen basierenden Fachvortrags • Kenntnis der fachlichen Anforderungen an wissenschaftliche Abschlussarbeiten und mögliche Strategien, um diese zu erfüllen • Kenntnis moderierter Wissenstransfer-Formate 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind in der Lage eine erste wissenschaftliche Arbeit erfolgreich zu erstellen • Fähigkeit, selbständig korrekt zitieren und zielorientiert recherchieren zu können • Aktive Teilnahme an moderierten Wissenstransfer-Formaten 			
Sozialkompetenz:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit der Studierenden ihren KommilitonInnen ihre wissenschaftliche Fragestellung zu schildern und im Team Lösungsstrategien zu entwickeln 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Präsentation der Praxisberichte der Teilnehmer in Form wissenschaftlicher Vorträge• Fachvorträge erfolgreicher Journalisten und Medienschaffender (z.B. Blogger und BR-Moderator Richard Gutjahr, WDR Onlineredakteurin Lisa Weitemeier, TV-Produzent Thomas Weidenbach (Längengrad Filmproduktion))• Feedback und Erfahrungsaustausch in moderierten Wissenstransfer-Formate wie Aquarium, Kugellager, Infomarkt, World Café etc.• Die Lehrveranstaltung dient zur Vorbereitung auf die Bearbeitung des Bachelor-Projekts und der Bachelor-Arbeit.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Teilnahme und Präsentation
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Leopold-Wildburger, U.; Schütze, J.: Verfassen und Vortragen – Wissenschaftliche Arbeiten und Vorträge leicht gemacht, Springer, Berlin 2010• Sandberg, Birgit: Wissenschaftliches Arbeiten von Abbildung bis Zitat, 2. Aufl. Oldenbourg, München 2013.

Bachelorarbeit			
Modulkürzel:	Bachelorarbeit RJO	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	alle Professor*innen		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	12 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		0 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		360 h
	Gesamtaufwand:		360 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	Bachelorarbeit		
Teilnahmevoraussetzung:	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit setzt die erfolgreiche Ableistung von Modulen im Gesamtumfang von 160 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Bearbeitung einer komplexen Themenstellung unter Anwendung des im Studium erworbenen Fach- und Methodenwissens und der Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> Fähigkeit, eine umfangreichere Aufgabenstellung selbständig unter Anwendung der im Studium erworbenen fachlichen und methodischen Kompetenzen zu bearbeiten 			
Inhalt:			
<ul style="list-style-type: none"> Individuelle Themenwahl der Bachelor-Arbeit in Absprache mit dem Betreuer aus dem Spektrum des „Ressortjournalismus“. Wissenschaftliche Aufgabenstellung mit dem Ziel einer umfangreicheren schriftlichen Arbeit Oder: Realisierung eines anspruchsvollen Werkes (z.B. eines Printproduktes, einer Video- oder Audioproduktion, eines Webauftritts oder einer komplexeren, medienübergreifenden Arbeit). 			

<ul style="list-style-type: none">• In diesem Fall ist zusätzlich eine schriftliche Ausarbeitung über den Themenbereich der Arbeit oder über spezielle, mit dem Betreuer festgelegte Aspekte des Themenbereichs anzufertigen;• auch diese hat den entsprechenden wissenschaftlichen Standards zu genügen.
Studien- / Prüfungsleistungen:
Bachelorarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• Rossig, W. / Präsich, J., Wissenschaftliche Arbeiten: Leitfaden für Haus-, Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen, Rossig, 2008• Theisen, M., Wissenschaftliches Arbeiten, München, 2008• Textor, A.M.: Sag es treffender. Hamburg; Reinbek: Rowohlt Verlag, (akt. Aufl. 2009)• Charbel, Ariane: Schnell und einfach zur Diplomarbeit. BW Bildung und Wissen Verlag und Software GmbH, Nürnberg (akt. Auflage 2008)• Leitfaden Diplomarbeit/Wissenschaftliches Arbeiten: www.wiwi-treff.de (unter: Top 20 Beiträge)

Bachelorseminar			
Modulkürzel:	Bachelorseminar RJO	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	7	
Modulverantwortliche*r:	alle Professor*innen		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	3 ECTS / 0 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		66 h
	Gesamtaufwand:		90 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Seminar		
Teilnahmevoraussetzung:	Die Ausgabe des Themas der Bachelorarbeit setzt die erfolgreiche Ableistung von Modulen im Gesamtumfang von 160 ECTS-Punkten voraus.		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	Keine		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, eine Aufgabenstellung selbständig und unter Anwendung der im Studium erworbenen wissenschaftlichen Arbeitsweise zu bearbeiten • Fähigkeit, die Ergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Selbständige Problemanalyse und Strukturierung der Aufgabenstellung • Präsentation von Lösungswegen und Ergebnissen • Präsentation der Gliederung und Fähigkeit, die Inhalte der Aufgabenstellung verständlich darzulegen und argumentativ zu vertreten 			

Inhalt:

Die Teilnahme am Bachelorseminar ist für Studierende, die ihre Abschlussarbeit angemeldet haben, verbindlich.

Jeder Teilnehmer liefert folgende Beiträge zu diesem Seminar:

1) In der Startphase der Arbeit: Eine kurze (ca. 10 min) Präsentation mit dem Aufgabensteller über die Herangehensweise und Gliederung mit Möglichkeit zu Fragen und Diskussion

2) In der Schlussphase: Eine Ergebnispräsentation (ca. 15 min) im Plenum mit der Möglichkeit zu Fragen und Diskussion

3) Die Präsentation wird im Rahmen des Seminars dokumentiert (Abgabe von Gliederung und Handout)

Ist in begründeten Ausnahmefällen (zum Beispiel aufgrund von sehr hohem Reiseaufwand) keine Teilnahme an der Veranstaltung möglich, legt der für das Seminar verantwortliche Professor auf schriftlichen Antrag eine Ersatzleistung fest (zum Beispiel einen schriftlichen Bericht) .

Eine Teilnahme per Web-/ Videokonferenz ist auf Antrag ebenfalls möglich.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Teilnahme und Präsentation

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- W. Rossig, J. Prätsch, Wissenschaftliche Arbeiten, Leitfaden für Haus-, Seminararbeiten, Bachelor- und Masterthesis, Diplom- und Magisterarbeiten, Dissertationen, Rossig 2008
- M. Theisen, Wissenschaftliches Arbeiten, München 2008
- A.M. Textor, Sag es treffender, Hamburg 2009
- A. Charbel, Schnell und einfach zur Diplomarbeit, Nürnberg 2008
- Leitfaden Diplomarbeit/ Wissenschaftliches Arbeiten: www.wiwi-treff.de (unter: Top 20 Beiträge)

Campusradio 1			
Modulkürzel:	Campusradio 1	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2-7	
Modulverantwortliche*:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	LB Renz-Hübner, Lisa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Ressortjournalismus-B, Multimedia und Kommunikation-B		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Gestalten eines Radio- und Audioprogramms mit linearen und non-linearen Programmanteilen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Planung von Live-Radiosendungen • Konzeption und Planung von Podcasts • Themenfindung und Umsetzung unter praxisnahen Bedingungen • Übernahme verschiedener Verantwortlichkeiten im Redaktionsteam • Fähigkeit, redaktionelle Entscheidungen zu treffen, auch unter Zeitdruck • Moderieren im Selbstfahrerstudio unter Live-Bedingungen • Integration von Social Media, Podcast- und Videoangeboten in eine Radioplattform 			

Inhalt:

- Rolle der Beitragsformen im Campusradio-Konzept
- Durchführung von Redaktionskonferenzen
- Moderationstraining unter Live-Bedingungen
- Redakteur- und CvD-Schulung
- Rechtlicher Rahmen der Redaktionsarbeit (Impressum, GEMA, Redakteursstatus)
- Musik in Radiosendungen
- Live-Produktion von Radiosendungen
- Airchecks
- Aufbau und Pflege des Social-Media Auftritts

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

- La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016

Campusradio 2			
Modulkürzel:	Campusradio 2	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	LB Renz-Hübner, Lisa		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Ressortjournalismus-B, Multimedia und Kommunikation-B		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Eigenständiges Gestalten eines Radio- und Audioprogramms mit linearen und non-linearen Programmanteilen <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Konzeption und Planung von Live-Radiosendungen • Konzeption und Planung von Podcasts • Themenfindung und Umsetzung unter praxisnahen Bedingungen • Übernahme verschiedener Verantwortlichkeiten im Redaktionsteam • Fähigkeit, redaktionelle Entscheidungen zu treffen, auch unter Zeitdruck • Moderieren im Selbstfahrerstudio unter Live-Bedingungen • Integration von Social Media, Podcast- und Videoangeboten in eine Radioplattform 			

Inhalt:
<ul style="list-style-type: none">• Rolle der Beitragsformen im Campusradio-Konzept• Durchführung von Redaktionskonferenzen• Moderationstraining unter Live-Bedingungen• Redakteur- und CvD-Schulung• Rechtlicher Rahmen der Redaktionsarbeit (Impressum, GEMA, Redakteursstatus)• Musik in Radiosendungen• Live-Produktion von Radiosendungen• Airchecks• Aufbau und Pflege des Social-Media Auftritts
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:
<ul style="list-style-type: none">• La Roche, Walther von; Buchholz, Axel (Hrsg.): Radiojournalismus, Verlag Springer VS 2016

Hochschulmagazin Kaspar I			
Modulkürzel:	Kaspar I	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia u. Kommunikation, Betriebswirtschaft		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse des Zeitschriftenjournalismus im Hinblick auf Fotografie, Text, Layout und Anzeigenaquise • umfassende Kenntnisse der Arbeitsabläufe einer Magazinredaktion • Produktions- und Zeitmanagement • Kenntnis Zeitschriftenstruktur <p>Handlungskompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ressortspezifische Themen entwickeln und recherchieren • Seitenplan erstellen • recherchieren, texten, fotografieren, layouten • redigieren, Bildunterschriften schreiben • Layoutkonzept erstellen, präsentieren und umsetzen 			

<ul style="list-style-type: none">• Headlines und Vorspanne texten• Anzeigen aquirieren• Herstellung und Vertrieb organisieren
Inhalt:
Produktion eines Stadtmagazins
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:

Hochschulmagazin Kaspar II			
Modulkürzel:	Kaspar II	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia u. Kommunikation, Betriebswirtschaft		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Grundlegende Kenntnisse des Zeitschriftenjournalismus im Hinblick auf Fotografie, Text, Layout und Anzeigenaquise • umfassende Kenntnisse der Arbeitsabläufe einer Magazinredaktion • Produktions- und Zeitmanagement • Kenntnis Zeitschriftenstruktur 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • ressortspezifische Themen entwickeln und recherchieren • Seitenplan erstellen • recherchieren, texten, fotografieren, layouten • redigieren, Bildunterschriften schreiben 			

<ul style="list-style-type: none">• Layoutkonzept erstellen, präsentieren und umsetzen• Headlines und Vorspanne texten• Anzeigen aquirieren• Herstellung und Vertrieb organisieren
Inhalt:
Produktion eines Stadtmagazins
Studien- / Prüfungsleistungen:
Studienarbeit
Vergabe von Leistungspunkten:
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.
Literatur:

Podcasting & Radiofeature (findet in diesem Semester nicht statt)			
Modulkürzel:	Podcasting & Radiofeature	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	4-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Dozent*in:	Prof. Dr. Liesen, Thomas		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	5 ECTS / 4 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		48 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		102 h
	Gesamtaufwand:		150 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Fachliche und methodische Kompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Vertiefende Kenntnis der aktuellen Podcast- und Radiofeature-Formate • Umfassende Kenntnis der Stilmittel in dokumentarischen Audio-Beitragsformaten • Umfassende Kenntnis des dramaturgischen Einsatzes von Audio-Erzählelementen und dramaturgischen Erzählmustern bei langen Beitragsformen • Realisation von anspruchsvollen Audio-Documentaries und Podcasts von der Themenfindung bis zum sendefertigen Produkt 			
Handlungskompetenzen:			
<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit, geeignete Themen und Erzählstrukturen für lange Storyformate zu entwickeln • Fähigkeit, komplexe und aufwändige Audiobeiträge strukturiert und termingerecht zu realisieren • Fähigkeit, Podcasts selbständig zu publizieren 			

Inhalt:

- Aktuelle Formate bei Podcasts und Audiodocumentaries
- Die Kunst des Erzählens in narrativen Podcasts und Features: Anforderungen an Themen, Interviews, O-Töne, Protagonisten
- Kreativer und dramaturgisch wirksamer Einsatz von Texten, Geräuschen, Sounds, Musik
- Die Kunst der Audiomontage
- Podcast, RSS-Feed

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Polizei- und Gerichtsberichterstattung (findet in diesem Semester nicht statt)			
Modulkürzel:	Polizei- und Gerichtsberichterstattung	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	2-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Dr. Paul, Markus		
Dozent*in:	LB Bayer, Gudrun		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	nur Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Studienarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Portraitfotografie			
Modulkürzel:	Kaspar Portraitfotografie	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Steinhilber, Berthold		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
<p>Fachliche und methodische Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit Licht in der Portraitfotografie • vertiefende Kenntnisse der Fototechnik und Überprüfung vorhandener Grundlagenkenntnisse, die in der ersten Veranstaltung aufgefrischt werden • Bedeutung des Portraits im Magazinjournalismus • Fototrends im Magazinjournalismus <p>Handlungskompetenz:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Portraitthemen planen und vorbereiten: Fotoidee entwickeln, Location auswählen etc. • mit Menschen vor der Kamera umgehen • Licht gezielt einsetzen, um erwünschte Bildwirkung zu erzielen • Portraits fotografieren • Abstimmung mit der Redaktion treffen und Absprachen einhalten 			

Inhalt:

Neben der Vermittlung theoretischer Kenntnisse der Portraitfotografie, der Fototechnik und dem Umgang mit Blitzlicht absolvieren die Studierenden ein intensives Fototraining. Dabei werden sie neben anderen Themen auch Motive für den Kaspar, das Stadtmagazin der Hochschule, fotografieren. Die Kooperation verschafft ihnen die Gelegenheit, unmittelbar an der Produktion einer Zeitschrift mitzuwirken, eigene Arbeiten zu veröffentlichen und Arbeitsproben zu generieren. Teilnahmebedingung ist daher die Bereitschaft, regelmäßig Absprachen mit der Kaspar-Bildredaktion zu treffen und sowohl außerhalb der Blocktage als auch jenseits des Campus im Stadtgebiet zu fotografieren.

Am ersten Veranstaltungstag erfolgt eine Einführung und Erklärung der Grundlagen von Photoshop und Lightroom. Es werden verschiedene Techniken der RAW-Entwicklung behandelt, außerdem bekommen die Studierenden einen Einblick in die Grundlagen der Bildbearbeitung und ein Verständnis der Arbeitsweise mit Photoshop. Die Studierenden bringen zu dieser ersten Veranstaltung eigene RAW-Bilder mit, die dann im Kurs bearbeitet werden.

Studien- / Prüfungsleistungen:

Studienarbeit

Vergabe von Leistungspunkten:

Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.

Literatur:

Zeitschriftendesign			
Modulkürzel:	Kaspar Zeitschriftendesign	SPO-Nr.:	RJO/HSAN-20152-4
Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester	
	Ressortjournalismus - Bachelor	3-7	
Modulverantwortliche*r:	Prof. Böhne-Di Leo, Sabine		
Dozent*in:	LB Zollbrecht, Beate		
Sprache:	Deutsch		
Leistungspunkte / SWS:	2.5 ECTS / 2 SWS		
Arbeitsaufwand:	Kontaktstunden:		24 h
	E-Learning:		0 h
	Selbststudium:		51 h
	Gesamtaufwand:		75 h
Moduldauer:	1 Semester		
Häufigkeit:	Winter- und Sommersemester		
Lehrformen des Moduls:	seminaristischer Unterricht/Übung		
Teilnahmevoraussetzung:	Keine		
Empfohlene Voraussetzungen:	Keine		
Zulassung zur Prüfung:	-		
Verwendbarkeit:	Bachelor Ressortjournalismus, Multimedia und Kommunikation		
Angestrebte Lernergebnisse:			
Inhalt:			
Studien- / Prüfungsleistungen:			
Studienarbeit			
Vergabe von Leistungspunkten:			
Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten ist das Bestehen der jeweiligen Modulprüfung gem. SPO bzw. Studienplan.			
Literatur:			

Weitere Wahlpflichtmodule

Zuordnung zum Curriculum:	Studiengang u. -richtung	Studiensemester
	Ressortjournalismus - Bachelor	1-7

Inhalt:

Im Studiengang Ressortjournalismus können weitere Wahlpflichtmodule aus anderen Studiengängen und aus dem Sprachenzentrum der Hochschule Ansbach gewählt werden.

Außerdem besteht die Möglichkeit, E-Learning-Kurse aus dem Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) zu belegen.

Eine Auflistung der verfügbaren Module der Hochschule und der anerkannten VHB-Kurse (nur benotete Zertifikate!) findet sich im aktuellen Studienplan.